



Sportmagazin des TV Derendingen

// 02 // 2020

SPORTBLICK

Erfahre was bewegt



kostenlos
mitnehmen

- › TVD: Neuer Vorstand & Schulkooperationen
- › Basketball: Fokus Mannschaftsaufbau
- › Fussball: Von Spanien und der Realität
- › Tischtennis: Sehr gute Ergebnisse
- › Turnen: Kreativ durch den Lockdown



AOK
Die Gesundheitskasse.

GESUNDNAH

Jetzt zur besten regionalen
Krankenkasse wechseln.

FOCUS MONEY
BESTE
REGIONALE
KRANKENKASSE
Ausgabe 07/2020
Deutschlands größter Krankenkassen-Vergleich

AOK – Die Gesundheitskasse Neckar Alb

VORSTAND Editorial

// Text: Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder*Innen, Eltern und Freund*Innen des TV Derendingen,

das denkwürdige Jahr 2020 neigt sich seinem Ende entgegen. Für den TV Derendingen, wie für alle Sportvereine, war dieses Jahr kein einfaches, denn durch Covid 19 war alles komplizierter als gedacht, so musste z.B. die Jahreshauptversammlung verschoben werden und konnte erst am 26. Juni unter Corona-Bedingungen in der Ludwig-Kraft-Halle stattfinden.

Der neu gewählte Vorstand hat danach seine Arbeit aufgenommen und gemeinsam mit den Mitglieder*Innen des Ausschusses sowie den Mitarbeiter*Innen der Geschäftsstelle trotzdem einiges erreicht: Der Verein ist finanziell in seiner Substanz erhalten und kann trotz verschiedener Rückschläge optimistisch in das Jahr 2021 blicken.

Auch das Erscheinen dieser Ausgabe des Sportblicks war uns trotz der widrigen Umstände ein Anliegen, um Sie über die Aktivitäten und Ereignisse der zurückliegenden Monate zu informieren.

Nicht berichten kann man über das „Basketball-Sommer-Mixed-Turnier“, denn „Steinlachpokal 2020“ der Fußballer sowie über den „Tag des Mädchen-Fußball“, denn diese Veranstaltungen mussten wegen „Corona“ abgesagt werden.

Deshalb wollen wir Ihnen besonders ans Herz legen den Bericht über die Sportcamps für Kinder, die unser Geschäftsführer Gerhard Loeschke mit seinen Helfern orga-

nisiert hat. Insbesondere über die Sommerferien hat sich da gezeigt, welche wichtigen Funktionen der TV Derendingen hier erfüllt.

Auf die Kinder- und Jugendarbeit legt der TV Derendingen traditionell ein großes Augenmerk und aktuell sind unsere Mitarbeiter*Innen auch unter schwierigen Bedingungen an den Schulen und TVD-Kursen engagiert, nicht zuletzt unser Azubi und die FSJler*Innen. Ihnen an dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön!

Wenn auch die Kinderweihnachtsfeier der Turnabteilung dieses Jahr nicht stattfinden kann, hoffen wir jetzt auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Der Vorstand



Unsere Geschäftsstelle

TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de | www.tvderendingen.de

Geschäftsstellenleitung: Christel Geiger
Sprechzeit: Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
Themen: Mitgliederverwaltung

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Azubi „Sport und Fitnesskaufmann“: Aaron Nörber
EQ: Jonathan Efinger
FSJ „Sport und Schule“: Julika Arndt
FSJ : Johann Kutz

Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE55 6415 0020 0000 0318 42
BIC: SOLADES1TUB



INHALT



GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

Der neue Vorstand stellt sich vor	6
Bericht aus der Vorstandschaft	7
Unsere Sportgaststätte	9
Schul-Kooperationen mit dem TV Derendingen	11
Feriencamps 2020 beim TV Derendingen	12
MitarbeiterInnen berichten	13
Freundeskreis - Vorstandswechsel und ...	16

BASKETBALL

Damen: Fokus auf Mannschaftsaufbau	16
Herren 1: Ausgeglichene Bilanz	17
Herren 2: Kurs Meisterschaft	18
Herren 3: Nach der Unterbrechung ist ...	18
U16: ... sucht Verstärkung	19
U18: Platz möglichst weit oben	20

FUSSBALL

Herren 1: Es bleibt spannend	21
Herren 2: Zwei Punkte hinter Platz 2	22
Frauen 1: Trainingslager in Spanien und ...	23
Trainingslager in Spanien	25
Frauen 2: Integration der Jugendspielerinnen	26
Senioren: Virtueller Stadtlauf war ...	27
A-Jugend: Über 30 Spieler auf dem Platz	28
B1 Junioren: Mehr als zufrieden	29
C1/C2 Junioren: Neue Trainer und Umbruch	30
Spende der Bären Apotheke	32
E 2/3 Junioren Jahrgang 2011: Die Vorrunde	32
F1/F2-Junioren Jahrgang 2012: Real ...	35
Verspätete Ehrung für Fair-Play ...	36

TENNIS

Gelungener Saisonabschluss	36
----------------------------	----

TISCHTENNIS

Rückblick auf die Saison 2019/20	38
Herrenmannschaften mit sehr guten ...	38
Jungen U18/1 steigt in die Landesklasse auf	39
Start in die Saison 2020/21	39
Vierte Mannschaft mit erfolgreichem ...	40

TURNEN

Kreativ durch den Lockdown	41
Möbel, Mattenputz, Motivation und Masken	42
Spontan. Spontaner. Corona.	42
Jedermann-Sport: ein attraktives ...	43
Bewegungs- und Ball Schule (BeBa Schule)	43

VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet	44
--	----

DANKESCHÖN 46

IMPRESSUM 46

ANSPRECHPARTNER/INNEN 47

REDAKTIONSSCHLUSS 1/2021 // 07.03.2021

BEBA SCHULE

Mehr Infos und Anmeldung: www.tvderendingen.de

FAIR IST MEHR

Ohne Fair Play geht es nicht, denn Fairness ist die Grundlage unseres Fußballspiels.

Mit der Verleihung der „Fair Play-Medaille“ zeichnet der Deutsche Fußball-Bund seit 1997 die fairsten Gestalten einer jeden Saison aus.

Der Deutsche Fußball-Bund verleiht diese Urkunde in Anerkennung für das außergewöhnlich faire Verhalten in der Saison 2019/20 an:

Rahel Oswald

Fritz Keller
Präsident
Deutscher Fußball-Bund

URKUNDE

GROSSER SPORT LEBT VON KLEINEN GESTEN.

VORSTAND

Der neue Vorstand stellt sich vor

// Text: Gerhard Aichele, Joachim Götzendorfer, Norbert Völkerath // Fotos: Uli Metz

In der Mitgliederversammlung am 27.06.2020 wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich zusammen aus Gerhard Aichele (Finanzen), Joachim Götzendorfer (Sport) und Norbert Völkerath (Personal und Verwaltung).

Gerhard Aichele

Wie so viele, bin auch ich nach dem Lehrerstudium der Wirtschaftswissenschaften und Sport in Tübingen hängengeblieben. Seit 1980 war ich Lehrer, stellvertretender Schulleiter und die drei Jahre vor dem Ruhestand Schulleiter am Kaufmännischen Schulzentrum in Böblingen. Im Frühjahr 2021 werde ich 70 Jahre alt.

1982 bin ich mit meiner Frau nach Derendingen gezogen, danach auch bald in den TVD (Tennis) eingetreten, habe dort wohl mehr Arbeitsstunden geleistet als Tennis gespielt. Unsere Tochter, Jahrgang 1987, hat nach dem Kinderturnen auch Fußball beim TVD gespielt, bevor sie sich für den Siebenkampf bei der LAV entschieden hat. In den 1980er-Jahren war ich in der BI Südstadt. (z.B. Einführung von Tempo 30) aktiv, danach viele Jahre im Ortsbeirat De-

rendingen. Als ich Ende letzten Jahres gefragt wurde, ob ich mithelfen würde, den TVD wieder auf solidere Beine zu stellen, habe ich mich dafür entschieden, denn was ein Miteinander im Verein für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen leistet, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.



Joachim Götzendorfer

Entgegen meiner beiden Kollegen bin ich ein Ur-Derendinger. Hier geboren und nie weg gewesen, bin ich seit mehr als 50 Jahren im TVD verwurzelt. Ich bin 56 Jahre alt und habe, wie im TVD üblich, im Kinderturnen begonnen und bin danach zum Fußball gewechselt. Dort habe ich bis vor 10 Jahren noch bei der AH gegen das ‚Runde Leder‘ getreten und parallel dazu auch in der Tennisabteilung den etwas kleineren gelben Ball zu treffen versucht. Nachdem die Knochen mittlerweile beide Sportarten nicht mehr zulassen, habe ich den Ball weiter verkleinert und spiele seit 5 Jahren Golf beim Golfclub Kressbach. Darüber hinaus bin ich begeisterter Motorrad- und Skifahrer.

Neben meiner sportlichen Karriere beim TVD habe ich in über 25 Jahren, verschiedene Aufgaben in der Fußballabteilung bekleidet. Bis 2016 war ich zusammen mit Reinhold Geiger Fußballabteilungsleiter. Bis zuletzt habe ich im Vorstand des Freundeskreises Andreas Weber zur Seite gestanden und wollte mich auf das Organisieren von Events, wie das Tübinger Stadtfest oder den Weihnachtsmarkt, konzentrieren.

Nachdem die Situation in der Vereinsleitung in den letzten Monaten jedoch immer schwieriger wurde, haben wir (Norbert Völkerath, Gerhard Aichele und ich) uns ge-

meinsam entschlossen, als Vorstand zu kandidieren. Unser Ziel ist es den Verein wieder auf finanziell gesunde Beine zu stellen und den TV Derendingen, als einen der größten Sportvereine im Stadtgebiet, weiter voran zu bringen. Hierbei werde ich mich innerhalb unseres Teams hauptsächlich um die sportlichen Belange kümmern. Dazu gehört für mich auch die Verlagerung und Neustrukturierung unseres Vereinsstandortes. Hierfür wollen wir schnellstmöglich die politischen und finanziellen Voraussetzungen schaffen.

Neben meiner Tätigkeit beim TV Derendingen gehe ich noch einer geregelten Arbeit nach. Ich bin Polizeibeamter beim Ermittlungsdienst des Polizeireviers Tübingen.



Norbert Völkerath

Getreu dem Motto mit 66 Jahren ist noch lange nicht Schluss, hatte ich mich entschlossen, an der Mitgliederversammlung für den Vorstand des TVD zu kandidieren. Meine Frau und ich sind 1992 nach Tübingen gezogen und haben drei Kinder, die mittlerweile alle aus dem Haus sind. Nach meiner Tätigkeit bei der AOK Tübingen und zum Schluss in Stuttgart bin ich nun im Ruhestand und genieße das Rentnerleben.

Ich bin seit 1994 im TV Derendingen und spiele freitags Volleyball in der Gruppe der Turnabteilung. Eine Zeit lang war ich als Übungsleiter im Kinderturnen aktiv. Neben meinen sportlichen Aktivitäten bin ich noch ehrenamtlicher Richter am Landgericht und im Vorstand des Förder-

vereins „Tübinger Projekt“. Ich möchte meine Vorstandstätigkeit dafür nutzen, dass wir weiterhin in Derendingen ein attraktives Sportangebot für Jung und Alt haben. Dazu gehören auch attraktive Sportstätten, ausreichende Hallenkapazitäten und gesellige Angebote außerhalb des Sports in unserem Vereinsheim.



Bericht aus der Vorstandschaft

// Text: Gerhard Aichele, Joachim Götzendorfer, Norbert Völkerath

Seit unserer Wahl am 27.06.2020 sind etwas mehr als 100 Tage vergangen. Da wird es Zeit, eine erste kurze Bilanz zu ziehen.

Zuerst soll aber an dieser Stelle ein Dankeschön an unseren Vorgänger, Alexander Poser, ausgesprochen werden. Bei der coronabedingten Hauptversammlung war eine offizielle Verabschiedung so nicht möglich. Da sich die Situation auch in den vergangenen Wochen zwischendurch etwas gebessert hatte, wurde er im Rahmen einer Sitzung am 08.10.2020 durch den Vorstand und Ausschuss gebührend verabschiedet. Im Namen des erweiterten Ausschusses wurde ihm durch Caspar Köstler ein kleines Dankespräsent überreicht.

Kommen wir zu unseren bisherigen Tätigkeiten.

Unser Hauptaugenmerk der vergangenen Monate richtete sich auf die Konsolidierung der Vereinsfinanzen. Da die Jahresabschlüsse der letzten beiden Jahre mit deutlichen Defiziten einhergingen, haben wir zusammen mit der Geschäftsstelle und dem Beisitzenden für Finanzen, Jürgen Leibfritz, unsere finanzielle und steuerliche Situation analysiert.

Seit dem Sommer haben wir uns beim Finanzamt, den Stadtwerken und den Banken vorgestellt und erste Sondierungsgespräche geführt. So konnten wir bei der Kreis Sparkasse eine Zusage für eine eventuell notwendige Kreditzusage erhalten. Durch eine abgeänderte Steuerer-

klärung gab es eine Steuerrückerstattung und die Stadtwerke erließen uns eine größere Geldsumme auf Energierechnungen, die der ehemalige Pächter nicht bezahlt hatte. Bei allen Beteiligten, die zu den positiven Ergebnissen mit unseren Gesprächspartnern beigetragen haben, bedanken wir uns sehr herzlich.

Durch die vorübergehend einbehaltenen Übungsleitergelder aus 2019, einer finanziellen Unterstützung der Tennisabteilung, zweier Corona-Hilfen und eines sehr erfreulichen Einnahmenüberschusses aus den Sommercamps haben wir etwas Luft bei den Finanzen bekommen, so dass wir bisher nicht auf den zugesagten Kredit zurückgreifen mussten. Wir hoffen dies auch in Zukunft nicht zu müssen. Die Zeichen hierfür stimmen uns zuversichtlich.

Womit wir bei der unsicheren Zukunft aufgrund der herrschenden Pandemie sind. Auch hier lag ein sehr großes Arbeitsfeld der letzten Wochen. Der bereits im Vorfeld der Vorstandswahl vorherrschende Lockdown und die mit der Lockerung einhergehenden vorgeschriebenen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verlangten von allen Vereinsmitgliedern viel Akzeptanz und Selbstkontrolle. Hier wollen wir uns bei allen Abteilungen für ihre Mitarbeit bei der Erstellung der Hygienekonzepte und bei allen Sportlern für die Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen bedanken. Ein großer Dank gilt hier auch den beim Verein angestellten Mitarbeitern, die wir in der Übergangsphase teilweise über mehrere Wochen und Monate in Kurzarbeit schicken mussten. Hierdurch wurden alle sehr belastet.

und wir hoffen, dass eine solche Situation nicht mehr wieder kommt.

Was die Erkrankungen von Sportlern anbelangt, sind wir nach unserem Kenntnisstand relativ gut durch die Sommermonate gekommen. Im Fußball sind 3-4 Spiele wegen erkrankter Sportler (sowohl auf Seiten des TVD als auch bei den Gegnern) ausgefallen. Bei den anderen Abteilungen ist uns keine Beeinträchtigung des Spielbetriebs bekannt geworden.

Leider nimmt uns das Virus schon wieder die Möglichkeit, unsere sportlichen Betätigungen durchführen zu können. Es ist - Stand heute (30.10.20) - zu befürchten, dass der Vereinssportbetrieb für die meisten von uns in diesem Jahr wohl nicht mehr stattfinden kann.

Leider fällt auch die diesjährige Kinderweihnachtsfeier dem Virus zum Opfer. Wir haben lange versucht, die Veranstaltung auf irgendeine Art durchführen zu können. Letztlich blieb uns nach Betrachtung der Gesamtsituation mit rasant steigenden Infektionszahlen nichts anderes übrig, als die Veranstaltung in diesem Jahr zu streichen. Alles andere wäre unverantwortlich gewesen, auch wenn es uns für die vielen Kinder unseres Vereins sehr leidtut. Bleibt zu hoffen, dass die Maßnahmen zu Beginn des neu-

en Jahres wieder einen Sportbetrieb zulassen. Niemand von uns kann dies zurzeit vorhersehen. Es bleibt nur, dass wir auf uns achten und versuchen gesund zu bleiben.

Neben dem Verein hat es in der Corona-Zeit auch unseren neuen Pächter der Sportgaststätte getroffen. Wollte er doch den Gaststättenbetrieb im März 2020 aufnehmen, nachdem er im November 2019 den Pachtvertrag unterschrieben hatte. Für weitere Einzelheiten möchte ich auf den gesonderten Bericht über die Sportgaststätte in diesem Heft verweisen. An dieser Stelle möchte ich aber ausdrücklich erwähnen, dass auch Herr Frunder, obwohl die Gaststätte zunächst geschlossen und danach nur bedingt seinen Gaststättenbetrieb aufnehmen konnte, immer zu seinen Zahlungsverpflichtungen stand und uns hierdurch auch durch die schwierige Finanzsituation geholfen hat. Wir hoffen, dass das Sportheim so schnell wie möglich wieder öffnen kann und wir in neu renovierten Räumlichkeiten wieder ein gewohntes Vereinsleben haben können.

Bei der Stadtverwaltung haben wir uns im Sommer ebenfalls vorgestellt. Es ging hierbei auch darum, das Sportstättenprojekt wieder anzustoßen. Von Seiten der Stadtverwaltung waren nach den Problemen in unserer Vereinsführung die Planungen zum wiederholten Male zurückgestellt worden. Wir haben von unserer Seite klargestellt, dass der Verein das Projekt unbedingt für seine weitere Entwicklung braucht. Wir haben signalisiert, dass wir alles in unserer Macht Stehende für die finanzielle Absicherung tun werden. Die Stadtverwaltung gab uns gegenüber zu erkennen, dass das Projekt auch aus ihrer Sicht so durchgeführt werden soll. Weitere Gespräche sind in den nächsten Wochen geplant. Klar ist aber auch, dass wir uns auf kein finanzielles Risiko einlassen werden und das Projekt nur bei einer klaren finanziellen Absicherung von unserer Seite gemacht werden kann. Die Projektgruppe der Fußballabteilung ist seither wieder tätig und versucht, trotz der derzeitigen schwierigen Situation, Finanzen zu erschließen. Das Projekt wird durch den Besitzer Bau, Steffen Schwarz, geplant und wir hoffen, dass wir in naher Zukunft einen klaren Fahrplan des Projektes darstellen können.

Auch im sportlichen Bereich gab es einige Veränderungen, die es zu koordinieren galt. In den letzten Jahren wird es immer schwieriger für Vereine ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Dies ist kein neues Problem des TV Derendingen. In der Vergangenheit haben wir im Verein immer wieder über Lösungsmöglichkeiten nachgedacht und erarbeitet. Es wurden leider bisher jedoch nur Weniges umgesetzt. Da sowohl die Turnabteilung als auch der Geschäftsführer sich Konzepte für die Zukunft erarbeitet hatten, haben wir uns zusammengesetzt und eine gemeinsame Lösung erarbeitet. Herausgekommen ist die sogenannte Beba-Schule (Bewegung- und Ballschule). Sie soll in erster Linie die Turnabteilung unterstützen und ergän-

zen. Das genaue Konzept wird in diesem Heft durch Gerhard Loeschke erläutert. Uns ist es wichtig klarzustellen, dass die Beba-Schule ein Teil des TV Derendingen ist und keine externe Sportschule, wie dies z.B. die KiSS darstellt. Nichtsdestotrotz ist die Grundstruktur der Beba-Schule ähnlich aufgebaut.

Wir sehen auf diesem Gebiet für den TVD ein Kurssystem als zukünftige Lösung an, das es in anderen Vereinen schon seit längerer Zeit gibt. Um ein attraktives Angebot machen zu können, sollten wir unsere Strukturen als moderner Sportverein in diese Richtung entwickeln. Die Beba-Schule wird durch die Geschäftsstelle des TV Derendingen organisiert. Dies betrifft sowohl die Trainings- als auch die Finanzorganisation. Wir hoffen, dass wir die Beba-Schule in Zukunft sukzessive ausbauen und erweitern können. Über Vorschläge von Kursen/Sportarten, die sie

liebe Mitglieder gerne im TVD ausüben wollen, wären wir sehr dankbar und werden, sofern es möglich ist, diese in das Programm der Beba-Schule einbauen oder im Rahmen eines Kurssystems für Gesundheitssport anbieten. Es soll hierdurch eine deutliche Erweiterung unseres Sportangebotes erreicht werden können.

Außer den bisher genannten Aufgabenfeldern haben wir auch noch solche Aufgaben, wie Teilnahme an Abteilungsversammlungen und die turnusmäßige Übernahme des Vorsitzes der „ARGE Derendinger Vereine“ übernommen.

Trotz der großen Aufgabenfülle machte die Arbeit bisher großen Spaß und wir freuen uns auf ein schönes, hoffentlich von Virenproblemen befreites Jahr 2021.

Der Vorstand

Unsere Sportgaststätte

// Text: Gerhard Aichele, Joachim Götzendorfer, Norbert Völkerath



Das Sportheim hatte sich in der Vergangenheit zu einem mehr oder weniger großen Problem für den TV Derendingen entwickelt. Nachdem wir vor vielen Jahren schon einmal Probleme in der Vereinsgastronomie gehabt hatten, hatten wir mit Martin Weber einen langjährigen Pächter, der die Gastronomie auf dem TVD-Gelände auch außerhalb des Vereins etabliert hatte.

Im Frühjahr 2018 hat uns Martin Weber verlassen und der Verein fand in Michael Ivankovic einen neuen Pächter. Leider funktionierte dessen Betriebskonzept nicht und die negativen Rückmeldungen häuften sich. Es verwunderte daher auch nicht, dass seine Gastronomie-GmbH 2019 Insolvenz beantragte. Da in dieser Zeit keine Pachteinahmen beim TVD eingingen, welche als feste Größe auf der

REIFEN-VALLI

IHR REIFENPROFIL

Azenbachstraße 20

72072 Tübingen

Telefon 0 70 71 - 9 43 56 26

Fax 0 70 71 - 9 43 56 27

Ihr Partner in Sachen:

- Reifen – PKW, LLKW, Motorrad
- Felgen – Alu und Stahl
- Komplettträder
- Felgen- und Reifenreparatur
- Kundendienst
- Ölservice

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

E-Mail info@reifen-valli.de

WWW.REIFEN-VALLI.DE

Einnahmenseite geplant waren, entstand dadurch eine Schiefelage. Der TV Derendingen war daher sehr froh, dass wir im November 2019 in Herrn Robert Frunder einen neuen Pächter der Gaststätte finden konnten, der bereits über langjährige Gastronomieerfahrung verfügt.

Es war geplant, dass er die Gaststätte gemeinsam mit dem TVD instandsetzt und die Gaststätte im März 2020 eröffnen kann. Hierzu musste von Vereinsseite eine entsprechende Küchensituation geschaffen werden, die den Vorgaben der Lebensmittelkontrolle entspricht. Hierfür wurden Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern und auch kleinere Reparaturen durch uns unterstützende Firmen durchgeführt. Nachdem wir soweit auf dem erforderlichen Stand waren, kam die Corona-Krise über uns und an eine Eröffnung war nicht zu denken.

Herr Frunder wollte, nachdem absehbar war, dass die Gastronomie im Freien wieder möglich wird, den Biergarten aufhübschen. Hierfür wurde die Holzhütte am Biergarten für einen Außenausschank renoviert. Gleichzeitig sollte der Kinderspielplatz so gestaltet werden, dass der verunreinigte Sand und die gefährlichen Stellen des Holzgerüsts ausgetauscht werden. Beim Abtragen des Sandes stellte sich aber leider heraus, dass die Unterkonstruktion in einem nicht mehr zu reparierendem Zustand war, dass letztlich nur ein Gesamtabriss in Frage kam. Herr Frunder hat sich daher kurzfristig entschieden, die Umbaumaßnahmen des Biergartens, die eigentlich erst im Folgejahr geplant waren, vorzuziehen. In einer recht kurzen Bauzeit wurde der Biergarten komplett neugestaltet und soll im nächsten Jahr endgültig fertiggestellt werden.

Bei der Übergabe der Gaststätte gab es von Vereinsseite noch einige Dinge zu bewerkstelligen. Die Gaststätte war im Anbaubereich des Gastraumes und im Foyer seit vielen Jahren undicht. Keine der bisher durchgeführten Maßnahmen, selbst eine Neugestaltung des Foyers 2013, hat dazu geführt, dass die Undichtigkeiten beseitigt werden konnten. Aus diesem Grund haben wir in Eigenregie das Dach im Foyer abgebaut und durch ein Holzdach ersetzt. Dies führt zwar dazu, dass das Foyer nicht mehr den hellen Charakter wie früher aufweist, aber dafür kommt jetzt kein Wasser mehr durchs Dach. Die Reparaturmaßnahmen des Daches über dem Gastraum hatten wir bis zum Umbau der Inneneinrichtung verschoben, da Herr Frunder die Gaststätte neugestalten möchte.

Leider hat uns ein verstopftes Wasserrohr in der vermieteten Wohnung einen zusätzlichen Schaden im ‚alten‘ Gaststättenteil beschert. Schuld daran war eine defekte Entlüftung auf dem Dach. Durch dieses verstopfte Rohr geriet in der Folge Wasser in die Zwischendecke, so dass es nach Rücksprache mit dem Architekten ein Rückbau der Decke unumgänglich war. Dies führt nun dazu, dass das gesamte Sportheim eine neue Decke benötigt. Diese wird durch Herrn Frunder beauftragt und nach seinen Vorstellungen gebaut. Da bei der Begutachtung des Schadens auch das



Flachdach überprüft wurde, wurde dort festgestellt, dass durch die jahrelang nicht durchgeführten Reparaturen die Decke nicht mehr zu retten war. Es war deshalb eine neue Versiegelung des Daches notwendig. Den Abbau haben Mitglieder der Fußballabteilung unter der Anleitung von Steffen Schwarz durchgeführt. Auch hier wollen wir uns für das geleistete Engagement ganz herzlich bedanken. In diesen Tagen kam dann eine neue, nun hoffentlich dichte,

Dachabdeckung auf das Gebäude, so dass der Innenausbau fertiggestellt werden kann.

Pünktlich zu diesem Zeitpunkt kam nun der nächste Shutdown und die Gaststätten werden wieder geschlossen. Wir wollen uns deshalb bei unserem Pächter herzlich bedanken, dass er trotz der für ihn besonders schwierigen Zeit immer seine Zusagen eingehalten hat und dem Verein dadurch bisher kein größerer finanzieller Schaden entstanden ist. Wir hoffen, dass das Sportheim schnellstmöglich

wieder öffnen kann und endlich ein Gastronomiebetrieb im Sportheim stattfinden kann, so wie es sich der Wirt und wir alle vorstellen.

Wir bitten sie lieber Mitglieder, wenn die Gaststätten wieder öffnen dürfen, unseren neuen Pächter zu unterstützen und ihm die Chance zu geben, sein neues Konzept umzusetzen. Sowohl Herr Frunder als auch wir vom Vorstand nehmen gerne ihre Vorschläge und Hinweise entgegen.



UNTERSTÜTZT UNSER SCHNITZELHEIM!

Vielen Dank! Der Vorstand

■ GESCHÄFTSSTELLEN NEWS

Schul-Kooperationen mit dem TV Derendingen

// Text: Gerhard Loeschke

Vielleicht hat man mal mitbekommen, dass Übungsleiter des TV Derendingen in Schulen auftauchen und dort Kinder betreuen. Sei es als Sport-AG, als „bewegte Pause“, als Hausaufgabenbetreuung oder gar als Sportunterrichtsbegleitung. Der TV Derendingen hat seit zwei drei Jahren mehrere Mitarbeiter, die in den Bereich Auszubildenden, Freiwilligendienste und Jahrespraktika fallen. Sie arbeiten Vollzeit für den Verein und lernen die Seite des Sports kennen, die hinter dem Training steckt. Diese Mitarbeiter haben alle einen ähnlichen Aufbau ihres Stundenplans.

Sie sind alle morgens im Büro des Geschäftszimmers des TVD oder sind an Schulen und helfen im Sport- oder Schwimmunterricht. Betreut werden sie von unserem Geschäftsführer Gerhard Loeschke und an den Schulen von den einzelnen Klassenlehrern der jeweiligen Schulen. Im Büro bereiten sie unter anderem Sportstunden vor und nach. Um die Mittagszeit machen alle Pausen- und Hausaufgabenbetreuung, oder auch „bewegte Pause“ - ein nichtsportartbezogenes Bewegungsangebot. Diese Betreuungen führen sie meist selbstständig durch.

Am frühen Nachmittag ist ihr Einsatzgebiet wieder Schule, dort führen sie verschiedene Sport-AGs durch. Meist 60 min lang mit 8-15 Kindern aus einer oder maximal zwei Klassenstufen. Der TVD bietet in den Sportarten Basketball, Fußball, Tanzen, Turnen AGs sowie Allgemeine Spiel- und Sportstunden an.

Der TV Derendingen kooperiert mit zehn Schulen:

Carlos-Schmid-Gymnasium, Französische Schule (Gesamtschule), Grundschule am Hechinger Eck, Ludwig-Krapf und Grundschule an der Steinlach, Französische Schule (Grundschule), Grundschule Innenstadt (an beiden Standorten Silcherschule und Lindenbrunnen), Grundschule im Aischbach, Grundschule an der Hügelstrasse, Grundschule Weilheim, Grundschule Bühl

Insgesamt leistet der TV Derendingen pro Woche 70 Schulstunden an den oben genannten Schulen.

Vorteile liegen auf der Hand:

- Die Schulen können außerschulische Angebote ins Programm aufnehmen, vor allem im Ganztagsbetrieb ist das extrem wertvoll
- Die Kinder haben mehr Möglichkeiten sich zu bewegen und können den TV Derendingen als Verein kennen lernen
- Der TV Derendingen kann sich so den Kids präsentieren, bekommt eine kleine Aufwandsentschädigung und hat Zugang zu schulischen Netzwerken

Dieser Schwerpunkt in der Vereinsarbeit ist rundherum eine tolle Sache und zeichnet den TV Derendingen aus, denn eine Kooperation in solch einem großen Umfang ist etwas ganz besonderes.

Feriencamps 2020 beim TVD Derendingen

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat



Das Auf und Ab im Sportbetrieb – bedingt durch die Corona-Pandemie – schlug sich auch auf die Planungen der diesjährigen Camps des TVD nieder.

Noch unter Vorstand Alexander Poser wurde ein Rahmenvertrag für eine Kooperation mit dem Universitätsklinikum Tübingen (UKT) abgeschlossen, der eine verbindliche Buchung von 10 Plätzen für alle Wochen der verschiedenen Camps für die Kinder der Mitarbeiter vorsieht. Damit wurde beschlossen, dass es im Jahr 2020 Pfingst-, Oster-, Sommer und Herbstcamps geben wird.

Durch die Corona-Verordnungen des Landes mussten die Oster- und Pfingstcamps abgesagt werden bzw. wurden gar nicht erst beworben.

Der TVD hatte sich aber klar positioniert: Falls es die Verordnungen möglich machten, würde der TVD auf jeden Fall ein Sommer- bzw. Herbst-Feriencamp anbieten. Das kam dann auch in allen 6 Wochen der Sommerferien und in der Woche der Herbstferien zustande.

In den 6 Wochen Sommerferien waren insgesamt 314 Kinder auf dem Gelände des TVD – allein in der ersten Woche 84.

Beim Herbstcamp, das überwiegend in der Halle stattfand, haben dann immerhin noch 31 Kinder teilgenommen. Das ist sowohl für den TVD ein absoluter Rekord, aber auch für den Veranstalter und Geschäftsführer Gerhard Loeschke.



Es gab das eine und andere neue Sportspiel, aber auch Altbewährtes; auf jeden Fall wurde viel Bewegung und Sport zelebriert. Ein wenig gab es wohl auch Muskelkater, aber davon wird man ja bekanntlich stärker.

Verköstigt wurden die Sportler vom neuen Pächter der Vereinsgaststätte. Das Essen war lecker und reichlich und es gab sehr positive Rückmeldungen!

Vielen Dank für die rege Teilnahme und hoffentlich auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.

MITARBEITER

Beginn meines 2. Ausbildungsjahres

// Text: Aaron Nörber // Foto: Privat

Seit dem 01.09 bin ich im zweiten Jahr meiner Ausbildung. Was habe ich während der Coronawelle gemacht? Da die Schule bei der ersten Coronawelle ausgefallen war, bin ich mit meiner ganzen Arbeitskraft (Mo-Fr) beim TVD gewesen.

Während der Zeit haben wir verschiedene Aufgaben für die Fußballabteilung geregelt als auch für die Gaststätte. Wir haben viel Zeit damit verbracht den Biergarten umzubauen. Da haben wir Tätigkeiten gemacht wie z.B. den Spielplatz abgerissen und Steinplatten dafür eingesetzt. Für die Fußballabteilung haben wir Aufgaben übernommen wie z.B. die beiden Ballhütten aufgeräumt.

Als dann der Lockdown aufgehoben wurde, war ich wieder im Kinderturnen unterwegs. Die Schul-AG's sind leider immer noch ausgefallen. Als dann die 6 Wochen Sommerferien waren, war ich die ganze Zeit aktiv gewesen. Es waren mehr als 300 Kinder in den 6 Feriencamps des TVDs. Es waren Tage an denen es ziemlich stressig war und heiß her ging, aber durch die tatkräftige Unterstützung der Übungsleiter gab es auch entspannte Momente und es hat im Allgemeinen viel Spaß gemacht.

Das neue Schuljahr hat schon begonnen und es geht wieder mit den AG's los. Ich bin die meiste Zeit an der Hügelschule, dort leite ich drei AG's für verschiedene Klassenstufen. Außerdem unterstütze ich Lehrer dort im Sportunterricht. Während meiner Zeit im Büro arbeite ich weiterhin an der Buchführung und bin momentan für die Corona Dokumentation zuständig.

Ich bin drauf gespannt wie es jetzt weiter geht mit Corona und ob und wie lange meine AG's weiterhin stattfinden. Im November fallen ja alle Sportangebote im TVD aus. Daher wünsche ich euch allen weiterhin viel Gesundheit und bis zum nächsten Mal.



Hallo. Ich bin Julika

// Text: Julika Arndt // Foto: Privat

Hallo! Ich heiße Julika Arndt, bin 18 Jahre alt und seit August 2020 die neue FSJ-lerin für das "FSJ-Sport und Schule". Ich wohne in der Südstadt und habe 3 Geschwister. Ich habe das "Evangelische Firstwald Gymnasium" in Kusterdingen besucht, und im Sommer 2020 dort das Abitur gemacht. Im Jahr 2016 habe ich ein mit meiner Familie ein halbes Jahr in den USA (Portland) verbracht. Dort habe ich auch meine Leidenschaft für das "Laufen" und Volleyball spielen entdeckt.

Aber wie bin ich überhaupt auf die Idee gekommen ein "FSJ-Sport und Schule" zu machen?

Wie alle musste ich mir irgendwann die Frage stellen, "Hey, was willst du eigentlich nach der Schule machen"? Für mich war schon relativ früh klar: Es sollte irgendwas in Richtung Sport sein. Da ich mit dem Gedanken spiele, Sport auf Lehramt zu studieren, bot mir das FSJ im Sport- und Schulbereich eine sehr gute Möglichkeit einen Einblick in die Strukturen des Sports an Schulen zu bekommen. Für den TV Derendingen habe ich mich ent-

schieden, da schon seit Jahren eine persönliche Verbindung zu dem Verein besteht. Ich selbst habe dort einmal Fußball gespielt und meine jüngeren Geschwister sind auch Mitglieder.

Wie der Name FSJ "Sport und Schule" schon beinhaltet, bin ich nicht nur am Verein, sondern auch an Schulen tätig. Die meiste Zeit bin ich an der Grundschule am

Hechinger Eck im Einsatz. Hier begleite ich den Sportunterricht, betreue Kinder, die nicht den Religionsunterricht besuchen, unterstütze die Pausenbetreuung und leite das "Sport und Spiele" Atelier für die Drittklässler am Diens-



tagnachmittag. An der Französischen Schule biete ich auch eine "Sport und Spiele"- AG an.

Im Verein mache ich zusammen mit Gerhard Loeschke das Kinderturnen und unterstütze Ute Bischoff beim Kindertanzen. Im Kinderturnen bauen wir spannende Abenteuer- und Bewegungslandschaften für die Kinder auf und spielen vielfältige Spiele. Hier soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden verschiedene Bewegungsformen zu entdecken und eine breite körperliche Grundausbildung zu erwerben. Beim Kindertanzen entwickeln

Hallo. Ich bin Jonathan

// Text: Jonathan Efinger // Foto: Privat

Mein Name ist Jonathan Efinger ich bin 20 Jahre alt und leidenschaftlicher Sportler. Während meinem FSJ an der Grundschule Winkelwiese leitete ich jegliche Art von Sportveranstaltungen, arbeitete in Sport- und Erlebnisfreizeiten und trainierte ehrenamtlich mehrere Fußballteams in verschiedenen Vereinen. Unter anderem arbeitete ich auch an der Kindersportschule TÜ-Kids und spielte in der A1 Fußballmannschaft des TV Derendingen.

So konnte ich im Fußball schon einige Erfolge feiern. Ich bekam sogar schon Angebote vom VFL Wolfsburg und dem VfB Stuttgart. Auch in der Leichtathletik konnte ich schon einige Medaillen gewinnen. Meine Disziplin ist da die 100m, meine Bestzeit ist momentan 10,0 Sekunden.

Zurzeit absolviere ich eine Einstiegsqualifikation innerhalb des TV Derendingen um anschließend eine Ausbildung als Sport und Fitnesskaufmann zu beginnen. Zudem werde ich in der „Herren 3“ Basketball Mannschaft des TV Derendingen mittrainieren und unterstütze den Verein in verschiedenen Bereichen des Sports.

Seit ich im Verein spiele wurde mir bewusst wie wichtig Teamgeist und Disziplin ist daher ist es mein Traum mich eines Tages zum Sportlehrer hochzuarbeiten um diese Werte vermitteln zu können. Während meiner Ausbildung möchte ich außerdem das Fußballspielen in der Bundesliga in Angriff nehmen.

Was genau ist ein EQ?

Die Einstiegsqualifizierung, kurz EQ, beinhaltet ein betriebliches Langzeitpraktikum von mindestens 6 bis maximal 12 Monaten. Die EQ dient der Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit. Die Inhalte orientieren sich an den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe.

wir zusammen mit den Kindern eine Tanzchoreografie, die am Ende auch bei der TVD- Weihnachtsfeier aufgeführt werden soll.

Nach den ersten Monaten im FSJ macht mir der Umgang mit den Kindern besonders viel Spaß. Bei den Seminaren an der Landessportschule in Albstadt bekomme ich viel "Input" und versuche dies in der Schule umzusetzen. Ich freue mich auf das kommende lehrreiche Jahr und erhoffe mir viel Neues zu lernen und viele neue Menschen kennenzulernen - insofern Corona es zulässt :)

Einmal pro Woche nimmt man zudem am Unterricht der Kaufmännischen Schule 1 in Stuttgart teil, hier werden wichtige Inhalte für das spätere Berufsleben vermittelt und man bekommt erste Eindrücke in das zukünftige Berufsbild. Da ich mich unter anderem sehr für den Kraftsport interessiere konnte ich bei einem Freund die Arbeit als Personal Trainer kennen lernen. Ich glaube daher, dass ich als Sport und Fitnesskaufmann die perfekte Möglichkeit habe, die Vorteile meiner EQ Erfahrungen zu zeigen und meine Stärken beruflich einzubringen.



www.boelk.de

BÖLK Druck+Kopie

Copyshop - Druckerei - Schreibwaren - Grußkarten

- Poster/Plakate/Pläne
- Stempel (24h Service)
- Bindungen/Bücher
- Bachelorthesis/Masterarbeiten
- Publikationen/Handouts

Zuverlässig · Flexibel · Persönliche Beratung

Paul-Dietz-Str. 15 · 72072 TÜ-Derendingen · 0 70 71 - 97 59-25 · info@boelk.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr;

Hallo. Ich bin Johann

// Text: Johann Kutz // Foto: Privat

Hallo, mit diesem Artikel möchte ich mich vorstellen und erzählen, welche Tätigkeiten ich in meinem „FSJ Sport und Schule“ beim TVD ausübe.

Mein Name ist Johann Emil Kutz, ich bin 17 Jahre alt und habe seit ich 6 bin mit dem TVD zu tun. Vor einem Jahr habe ich mich für das FSJ beworben während ich meinen jetzt absolvierten Realschulabschluss anstrebte. Zurzeit bin ich auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in der Forstwirtschafts -Branche.

Angefangen habe ich bei den Bambini in der Fußball Abteilung und bin vor 4 Jahren zum Basketball übergegangen. Dort spiele ich in unserer U18 und im Herren 3- Team mit. Wenn ich kein Basketball spiele bin ich täglich im Fitnessstudio oder übe Gitarre.

Zu Beginn in das FSJ durfte ich zunächst zwei Wochen im Feriencamp mithelfen. In den ersten Wochen nach dem offiziellen Start musste erstmal alles nach und nach anlaufen. Inzwischen leite ich viele Sport AG`s an verschiedenen Schulen und bin Sportunterrichtsbegleitung am Car-

lo-Schmid Gymnasium. Morgens und mittags begleite ich außerdem noch die Pausenbetreuung am Carlo und an der Silcherschule, in denen ich verschiedene Sportangebote zur Verfügung stelle. Die Kinder heißen mich alle immer herzlich willkommen und es macht großen Spaß mit ihnen sportliche Stunden zu verbringen.



Das FSJ Sport und Schule hat viel mit dem Verein zu tun und deshalb verbringe ich vormittags oftmals Zeit im Büro wo wir Corona Listen führen und die Sportstunden vorbereiten.

Ich hoffe es wird trotz Corona ein erlebnis- und lehrreiches Jahr.

klempner klein

Heizung
Klima
Sanitär

Heizung

Holz-Pellets- und Hackschnitzelheizung • Gas- und Ölfeuerung • Solaranlagen • Brennwerttechnik • Kaminsanierung • Kraft-Wärmekopplung

Klima

Klimatechnik • Klimageräte • Wärmerückgewinnung

Sanitär

Sanitäre Anlagen • Gasgeräte • Bad-Komplettsanierung • Wasseraufbereitung • Regenwassernutzung • Fachverkauf • Bad-Ausstellung • Zentral-Staubsauger

Klempnerei

Dachrinnen • Ablaufrohre • Kaminverwahrungen • Kaminbekleidungen • Blechdächer • Fassadenbekleidungen • Blechrestaurationen

Wir beraten Sie gerne!

Azenbachstraße 6 • 72072 Tübingen
Tel. 0 70 71/9 14 60 • Fax 0 70 71/91 46 46

Freundeskreis - Vorstandswechsel und Abteilungsförderung

// Text: Andreas Weber (Vorsitzender Freundeskreis TVD) // Foto: Privat

Auch für den Freundeskreis TV Derendingen e.V. ist das Jahr 2020 zumindest in einigen Bereichen anders verlaufen als wir es geplant hatten. Trotzdem steht der Verein mit einer weiter gewachsenen Mitgliederzahl stabil da. Es können natürlich noch mehr werden!

Besonders freut mich als Vorsitzender des Freundeskreises, dass wir den Hauptverein mit dem Übertritt von Jacky Götzendörfer in den Vorstand unterstützen können. Gemeinsam mit Jacky konnten wir den Freundeskreis wieder auf stabile Beine stellen. Für sein Engagement im Freundeskreis in den letzten 2 Jahren vielen Dank.

Glücklicherweise ist es gelungen, mit Christoph Leupolz einen weiteren TVD Aktivposten für den Vorstand des Freundeskreises zu gewinnen. Damit gehen wir gut aufgestellt in die nächsten 2 Jahre Vorstandsarbeit für den Freundeskreis.

Der Freundeskreis konnte auch wieder einiges an Förderungen für die Abteilungen auszahlen, sei es für Trikots, Winterfeiern, Sportgeräte oder die Jugendförderung. Allen die durch Spenden, Einsatz auf dem Stadtfest oder Mitgliedsbeiträge beigetragen haben, herzlichen Dank!

Was wir leider nicht umsetzen konnten ist ein „Tag des Sports“ für den gesamten TV Derendingen. Die Vorbereitungen waren bereits angelaufen, auch ein Termin war



schon in Planung und die Abteilungen hatten bereits Ideen gemeldet, was wir gemeinsam auf die Beine stellen könnten. Mit den Aktiven aus dem Orga-Team des Stadtfestes haben wir auch eine gute Basis für Organisation und Drumherum. Corona ist uns dazwischengekommen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

■ BASKETBALL

Damen: Fokus auf Mannschaftsaufbau

// Text: Jana Kunze

Bei den Antelopes wird diese Saison deutlich ruhiger verlaufen als gedacht. Nachdem die Mannschaft in der letzten Saison noch mit einem vollen Kader auftreten konnte, musste sie zur Sommerpause einige Verluste hinnehmen. Der hohe Anteil an Studentinnen wurde der Mannschaft hier zum Verhängnis - viele schlossen zum Sommer das Studium ab und verließen Tübingen. Der verbleibende Kader war mit ca. 7 Spielerinnen leider nicht stark genug um erneut in der Damen Oberliga anzutreten. Daher entschied sich die Mannschaft zusammen mit Trainern Walter Yimga und Chris Kahlich sich für diese Saison vom Spielbetrieb zurückzuziehen.

Daher fokussieren sich die Antelopes in dieser Saison auf das Training und den Mannschaftsaufbau. Regelmäßiges und individuelles Training sollen hier im Fokus stehen, soweit die aktuellen Covid-19 Auflagen das zulassen. Durch die Rückkehr einiger verletzter Spielerinnen sowie mehrere Neuzugänge sind die Antelopes optimistisch und motiviert in der nächsten Saison wieder gestärkt und zahlreich in den Spielbetrieb zurückzukehren.



Powered by

Herren 1: Ausgeglichene Bilanz

// Text: Pascal Brunner // Foto: Marc Strain



Nachdem die Hurricanes als zweite Mannschaft des Vereins in der vergangenen Saison ungeschlagen Meister der Landesliga wurden, gab es eine interne Neuaufstellung der Mannschaften mit Try-Outs und Eric Suarez als Trainer.

Insgesamt konnte so in den frühen Sommermonaten eine auf allen Positionen tief besetzte erste Mannschaft in die Vorbereitung für die Oberligasaison starten. Die Leistungs- und Verantwortungsträger aus den letztjährigen Academics und Hurricanes werden in der aktuellen Spielzeit von Kapitän Matthis Kumpf angeführt, der neben seiner spielerischen Finesse auch die nötige Erfahrung auf das Parkett bringt. Die Trainingseinheiten mit dem großen Kader waren in den heißen Monaten durchaus intensiv, sodass sich die Wirbelwinde mit der Ambition in die Saison starten konnten, gut mitzumischen und einen Platz unter den Top 3 zu ergattern, was die Qualifikation für die Play-Offs bedeutet. Bei Redaktionsschluss standen die Hurricanes bei einer ausgeglichenen Bilanz von einem Sieg bei einer Niederlage, wobei beide Spiele äußerst knapp nach Verlängerung entschieden wurden. Kapitän Kumpf fasste zusammen: „Bei beiden Spielen waren wir spielerisch und mental noch nicht dort, wo wir hinwollen und wo ich weiß, dass wir auch hinkönnen. In Ulm haben wir den Sieg kurz vor Schluss aus den Händen gegeben, beim Heimspiel gegen Remseck lagen wir bereits mit über 20 Punkten in Führung und mussten dennoch in die

Overtime gehen. Daraus müssen wir uns als Hausaufgabe für die Zukunft mitnehmen, in diesen Situationen noch mehr auf unsere Stärken zu vertrauen. Auf lange Sicht werden wir als Team noch enger zusammenwachsen und uns kontinuierlich verbessern. Unser Kader hat eine gute Mischung aus jugendlicher Frische und der nötigen Erfahrung, deshalb sehe ich uns auch nicht als Außenseiter in der Oberliga. Wir wollen unsere Pflichtaufgaben sauber erledigen und dann versuchen, die Aufstiegsfavoriten Kirchheim und Heilbronn zu ärgern.“

Trotz des unklaren Fortgangs der Liga - bis auf Weiteres ist der Spielbetrieb im Amateurbereich ausgesetzt - ist das Fundament für eine solide Oberliga-Ära beim TV Derendingen gelegt. Sollte die Saison noch weitergeführt werden, sind die Hurricanes bereit und voller Vorfreude, in der Heimhalle am Feuerhägle die Oberliga gemeinsam mit den Fans aufzumischen.

Im Kader der Hurricanes stehen:

Rick Bilge, Pascal Brunner, Malcolm Egbaiyelo, Marc Fauser, Cornelius Fischer, Paulo Goncalves, Moritz Hanke, Mehmet Kizil, Matthis Kumpf, Simon Laser, Christian Lohr, Eric Ngoie, Michael Plesse, Adrian Sauter, Kristian Schmid, Simon Schmid, Christian Schneider, Alexander Schreiber, Etienne Ravoro, Yannick Röcker

Herren 2: Kurs Meisterschaft

// Text: Philipp Graef

Nach zwei tollen ersten Spielen geht die Landesliga-Mannschaft des TVD in die nicht unerwartete Corona-Winterpause.

Neuzugänge wie Manuel, der hoffentlich auch nach der Pause noch für den ein oder anderen sensationellen Dinking-Moment sorgen wird, Dennis, der Ex-JBBLer des SV03 Tübingen, der nach längerer Basketballpause im zweiten Saisonspiel Fahrt aufzunehmen schien, und insbesondere Mark, der bereits letzte Saison beim TVD mittrainiert hatte und nun seiner aufgeregten Motivation zu spielen in den ersten beiden Spielen freien Lauf ließ und mitunter Topscorer der Mannschaft ist.

Ein überragendes erstes Saisonspiel machte der erst 17jährige Björn, der parallel in der NBBL für Tübingen aufs Parkett läuft, weswegen er leider beim zweiten Spiel nicht miteifern konnte. Ähnlich ging es mit dem knapp über zwei Meter großen Ausnahmetalent Said, der verletzungsbedingt immer noch nicht seinen Rhythmus finden konnte. Auch in etwa so erging es dem begnadeten Shooter Christopher, der quasi Neuzugang ist und nicht nur einige Dreipunktwürfe im zweiten Spiel, sondern auch eine hervorragende Verteidigungsleistung – trotz stetiger Verletzungsprobleme – einstreuen konnte.

Kaum wiederzuerkennen waren die beiden Rookies, Helge und Luzian, die Rookie-Coach Pano wärmstens empfohlen hatte und ihnen schon zuvor eine herausragende basketballerische Ausbildung hat zukommen lassen, sodass sich beide schnell in der Preseason als auch während der Saison zu einem Kernbestandteil des Teams entwickelten.

Herren 3: Nach der Unterbrechung ist vor der Unterbrechung

// Text: Mikki Vukasinac // Foto: Privat

Nach dem abrupten Saisonabbruch 2019/2020, bei dem die Allstars nach einem starken Saisonauftakt mit 10:0 Siegen und einer anschließenden kleinen Schwächephase drei Spieltage vor Schluss trotzdem unter den Top 3 der Kreisliga West festgesetzt hatten, hieß es in der Offseason... trainieren, trainieren, trainieren!

Die Allstars kamen fit, wie gefühlt noch nie, zurück aus der langen Sommerpause und das zeigte sich prompt auf dem Spielfeld. Fastbreaks und harte Verteidigung prägten in den ersten beiden Partien das Spiel, sodass das erste

Frido, begnadeter Defensivspieler, Immanuel und Rune werden als schon etwas erfahrenere Derendinger dem Team mit ihrem Basketball-IQ auch in der folgenden Spielzeit gewaltig unter die Arme greifen.

Luis als Offensivwaffe gilt es nur weiter warmzuhalten, um dem Gegner – wie in den ersten beiden Spielen – gehörig einzuheizen.

Interessant wird die Entwicklung von Johannes, Lukas Georg, dem sportlichen Ausnahmetalent Oduma, der unter anderem auch Verbandsliga-Fußballer ist, Sebastian, den Gebrüdern Eric und Sven sowie Jan, Raphael und Tim sein; bisher ist die Lernkurve noch extrem steil.

Neben dem phänomenalen Landesliga Kader, sind es auch vor allem die Trainer, die außerordentliche Arbeit geleistet haben und mit Sicherheit auch weiterhin leisten werden: Warren, der ein erfahrener amerikanischer Coach und ehemaliger College-Basketballspieler und vor allem für die individuelle Ausbildung der Spieler zuständig ist; Marc, der hauptberuflich stellvertretender Leiter des Fremdsprachenzentrums sowie ebenfalls ehemaliger Collegebasketballer aus Amerika ist und gefühlt jede restliche Minute seiner große Liebe dem Basketball widmet; als auch Alexander, Teamarzt und zuständig für die Bearbeitung sowie Analyse der Spiele mit dem Team und den einzelnen Spielern.

Das aus also insgesamt fünf Trainern bestehende Team der Landesliga-Basketballer wird nach der Corona-Pause den Kurs Meisterschaft wieder aufnehmen!

Spiel trotz etwas offensiven Sand im Getriebe ungefährdet gegen das neu gegründete zweite Team aus Kirchentellinsfurt (2) mit dem ersten Saisonsieg verbucht werden konnte.

In der darauffolgenden Woche waren aber fehlende Automatismen kein Thema mehr.

Die Allstars spielten sich von Beginn an in einen Rausch und konnten ihren, seit Bestehen, höchsten Sieg gegen überforderte Calwer (2) mit einem beeindruckenden



109:49 feiern. ...erneute Pause des Spielbetriebs!

Wir hoffen, dass das Spielgeschehen schnellstmöglich fortgesetzt werden kann, denn die Derendinger Herren 3 hat diese Saison noch viel vor. In den kommenden Spielen

sollen zunehmend Jugendspieler aus der U20 integriert werden, um frischen Wind in das Team zu bringen und die etablierten Spieler aus der Vorsaison sowie Rückkehrer und ex-Hurricane Lucas Rojas im Kampf um die ersten Plätze zu unterstützen.

U16: ... sucht Verstärkung

// Text: Rune Lang

Auch die Saison 2020/2021 der U16 – wie auch die vorherige Saison – wurde von den Auswirkungen der Corona-Pandemie überschattet. Basketball als Kontaktsport und Hallensport, der hauptsächlich in der kalten Jahreszeit ausgeübt wird, erlag dem Kontaktverbot zwischen März und Juni 2020. Und nun wieder das gleiche Spiel im Oktober/ November 2020 – Kontaktverbote. Gerade ist die Saison angelaufen. Der erste Spieltag Anfang Oktober fand noch statt. In Reutlingen spielte die U16 gegen Reutlingen und Sindelfingen ihren ersten Turnierspieltag aus. Wie üblich bei der U16 werden Turnierspieltage abgehalten. Hier treten in der Regel drei Mannschaften an, die im Modus 4 x 7 Minuten spielen.

Für uns als Gastmannschaft bedeutet das, dass wir zwei Spiele direkt hintereinander spielen. Also eine physische Belastung für die Jugendspieler, da nur eine kurze Pause zwischen den beiden Spielen stattfindet. Kaum Zeit zum Regenerieren. Gerade in dieser Saison war das eine körperliche Herausforderung für die Spieler. Gerade einmal fünf Spieler waren in Reutlingen dabei. Beide Spiele wurden dabei souverän gewonnen. Die Bezirksliga scheint in dieser Saison keine wirkliche Herausforderung für die

Mannschaft zu sein. Die größere Herausforderung ist es genügend Spieler zusammen zu bekommen.

Die Mannschaft besteht aus erfahrenen U16 Spielern, die alle bereits länger zusammen spielen. Einige Spieler aus der letzten Saison sind nun in der U18 und spielen dort mit. Andere – gerade jüngere Spieler – kamen nach der „Corona- und Sommerpause“ nicht wieder zum Training. Zu einigen haben wir den Kontakt verloren. Das war sehr schade, da letzte Saison einige neue und junge Spieler hinzukamen und bereit waren für die U16 zu spielen.

Für die Zukunft heißt es somit für uns wieder Kontakt zu diesen Spielern aufzubauen und daneben weitere neue Spieler für den Basketballsport – organisiert in einem Verein – zu gewinnen.

Jugendliche haben mit Schule, Hobbys und Freizeit immer weniger Zeit sich an einen Verein zu binden und verbindlich eine Saison mit zu trainieren und mit zu spielen. Auch in Zukunft wünschen wir uns Jugendtraining weiterhin beim TVD anbieten zu können. Die Frage ist, wie wir junge Menschen dazu motivieren können beim TVD Basketball zu spielen und sich dafür zu engagieren? Wir freuen uns also auf Trainingsgäste und Jugendliche, die mal schauen möchten, ob Basketball was für sie wäre!

U18: Platz möglichst weit oben

// Text: Johann Kutz

Durch die Unterbrechung des Trainings letztes Frühjahr konnte unsere U18 nicht mit voller Intensität und vor allem nicht mit vollem Kader wieder ins Training starten. Dafür kamen altersbedingt aus der U16 ein paar Spieler zu uns herauf. Des weiter kamen zwei Neuzugänge in unser Team, wodurch wir breiter für die Spiele aufgestellt sind.

Mit der Ansage für das erste Spiel von Trainer Pano stieg die Anzahl der Trainingsteilnehmer aber rasant in die Höhe und alle waren motiviert für den Auftakt in die Saison ein gutes Team auf die Beine zu stellen.

Und so kam es auch. Es schien als würde dies „unsere Saison“ werden. Mit einem 68:58 gewannen wir das erste Spiel, unser Topscorer war Johann Kutz der 20 Punkte erzielte. Tanyel Klein, welcher nie ins Training kommt, machte überraschender Weise 19 Punkte.

Mit dem weiteren Verlauf der Saison erhoffen wir uns so viele Punkte wie möglich einzufahren um einen Platz möglichst weit oben in der Tabelle zu erreichen.

TRAININGSZEITEN & KONTAKT

Alle Basketballteams des TV Derendingen freuen sich über Neuzugänge!

**Werde Teil
des Teams!**

U16

Dienstags: 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: Kreissporthalle
Donnerstags: 17.00 - 18.30
Ort: Hermann-Hepper-Halle
Coach: Rune
Kontakt: trainer.u16@tvd-basketball.de

Auch die Erwachsenenteams freuen sich über Verstärkung. Da während der Offseason viele Teams unregelmäßige Trainingszeiten haben oder draußen trainieren, sollten Interessierte am besten vorher kurz Kontakt aufnehmen:

Damen 1 (Oberliga), Coach: Walter
Kontakt: trainer.damen1@tvd-basketball.de

U18

Montags: 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Feuerhäggle
Freitags: 18.00 - 20.00
Ort: Kreissporthalle
Coach: Phillipp und Pano
Kontakt: trainer.u18@tvd-basketball.de

Herren 1 (Oberliga): Coach Eric
Kontakt: trainer.herren1@tvd-basketball.de

Herren 2 (Landesliga): Coach Philipp
Kontakt: trainer.herren2@tvd-basketball.de

Herren 3 (Kreisliga): Coach Allstars
Kontakt: herren4@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Herren 1: Es bleibt spannend

// Text: Helmut Thurner // Fotos: TVD-Archiv, Susanne Doelker



Im März wurde die letzte Saison wegen der Corona Pandemie abgebrochen und nicht wieder fortgeführt. Der Württembergische Fußball Verband hat dann entschieden, daß alle Tabellenersten aufsteigen und es keine Absteiger gibt. Dies führte dazu, dass in allen Amateurligen mehr Mannschaften spielen. In der Bezirksliga Alb spielen daher in dieser Saison 18 Mannschaften. Eigentlich sollten höchstens 16 Mannschaften der Bezirksliga spielen. Daher müssen in dieser Saison mindestens 5 Mannschaften absteigen, es könnte sich jedoch auf 8 Mannschaften erhöhen, sollten aus der Landesliga mehrere Vereine in die Bezirksliga Alb absteigen. Zur Zeit stehen der SSC Tübingen, FC Rottenburg und YB Reutlingen auf den Abstiegsplätzen, der SV 03 Tübingen und SV Nehren sind im vorderen Drittel der Tabelle platziert.

Aufgrund der stark steigenden Fallzahlen in der Corona Krise und den kommenden Wintertagen sind wir besorgt den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Nun zum Sportlichen Teil. Es war für unser Trainer-Duo Perica Lekavski und Jakob Braun keine einfache Vorbereitungszeit für die neue Saison. Viele Spieler fehlten aus Gründen von Urlaub oder studienbedingt. Dann kamen auch noch Verletzungen hinzu.

Trotzdem holte der TVD zum Start in den ersten drei Spielen einen Sieg (1:0 gegen Upfingen) und zwei 3:3 Unentschieden in Eningen und gegen Bad Urach 5 Punkte. Dabei halfen uns wegen Personalmangels einige Spieler unsere A-Junioren aus. Im zweiten Spiel verletzte sich auch noch unser Torhüter Lukas Hildenbrand am Ellenbogen und fiel danach mehrere Spiele aus. Auch unser zweiter Torhüter Jan Jagersberger war wegen einer Zerrung nicht einsatzbereit. Ausgerechnet jetzt reiste man zum TSV Ofterdingen, der im Schnitt immer 5 Tore pro Spiel erzielen konnte und holte sich dort eine 8:2 Klatsche ab. Beim SV Sickenhausen folgte der nächste Rückschlag nach einer 6:2 Niederlage. Danach wurde auch noch das Heimspiel gegen den TSV Riederich in der Nachspielzeit mit 1:2 verloren.

Doch der TVD fing sich. Die Personalsituation besserte sich und dem TSV Hirschau wurde ein 2:2 Unentschieden abgetrotzt und drei Tage später der SV Hirrlingen mit 1:0 besiegt. Doch in diesem Spiel folgte der nächste Schock. Robin Geiger zog sich einen Speichenbruch am Arm und Ruben Kammer eine schwere Knöchelverletzung (Bänderriß) zu und werden länger ausfallen. Auch Florian Liebeig fehlt noch länger wegen einer Fußverletzung. Spieler und Co/Trainer Jakob Braun leidet an einer Leistenverletzung und auch Mehmet Fidan holte sich einen Muskelfaserriss. Es kam wieder vieles unangenehmes zusammen. Beim

Auswärtsspiel beim TB Kirchentellinsfurt musste sich dann unsere Mannschaft mit 3:1 geschlagen geben.

Der TVD steht nach neun Spieltagen auf dem 15. Tabellenplatz, aber es sind zum ganz sicher rettenden 8. Tabellenplatz nur 4 Punkte Rückstand und das mit einem Spiel weniger. Es kann sehr schnell gehen, mit 2 Siegen hintereinander geht es gleich 6-7 Plätze nach oben, aber nach zwei folgenden Niederlagen ans Tabellenende.

Das wird eine ganz schwierige Saison für alle Mannschaften. 4 oder 5 Mannschaften spielen um die Meisterschaft und der Rest gegen den Abstieg. Es bleibt spannend. Wir

sind überzeugt, dass sich der TVD weiter nach oben in der Tabelle kämpft und hoffen, dass die Corona Pandemie uns keinen Strich durch die Rechnung macht.

Inzwischen nach der Abgabe dieses Berichts wurden verschärfte Maßnahmen gegen den Kampf des Corona-Virus beschlossen. Unter anderem werden im November alle Amateursportveranstaltungen untersagt, das heißt - der Spielbetrieb wird vorübergehend eingestellt.

Herren 2: Zwei Punkte hinter Platz 2

// Text: Helmut Thurner

Besser läuft es bei unserer II. Mannschaft. Nach neun Spieltagen steht der TVD auf dem 6. Tabellenplatz aber nur 2 Punkte hinter dem Tabellenzweiten VFL Detten-

hausen. Zum Tabellenführer SG Kiebingen/Bühl fehlen 5 Punkte. Auch hier bleibt es bis zum letzten Spieltag spannend. Hoffentlich.....



maler poddig

-  Farbe
-  Putz
-  Wärmedämmung
-  Gerüstbau
-  Dekorative Gestaltung
-  Raumausstattung
-  Bodenbeläge
-  Markierungen
-  Akustiksysteme

Maler Poddig | Wilonstraße 59 | 72072 Tübingen-Weilheim
Tel. 07071 73 46 5 | info@maler-poddig.de

Frauen 1: Trainingslager in Spanien und erfolgreicher Start

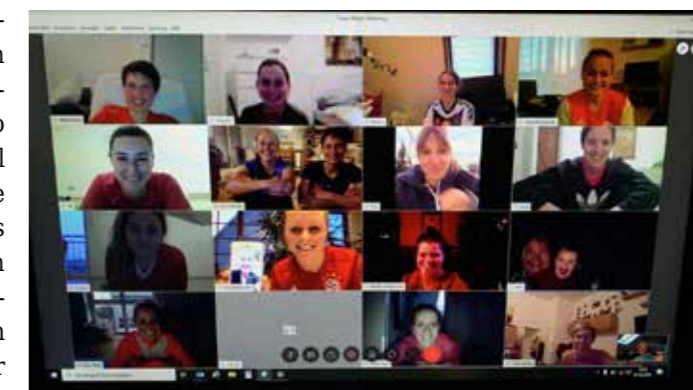
// Text: Bianca Brösamle // Foto: Jannic Abele (Cybertraining), Katrin Schuler (Mannschaftsbild)



Nach einer eher durchwachsenen Hinrunde startete unsere erste Frauenmannschaft Ende Januar in die Vorbereitung der Rückrunde, für die sich das Team viel vorgenommen hatte.

Mit großer Vorfreude wurde dabei vor allem dem anstehenden Trainingslager in Südspanien entgegengefeuert. Nach vier harten Vorbereitungswochen war es endlich soweit und das Team reiste von Stuttgart an die Costa Dorada, um eine Woche intensiv zu trainieren. Das Resort bot hierfür beste Bedingungen: 13 Fußballfelder im Top-Zustand, ausreichend Verpflegung und gut ausgestattete Bungalows ließen kaum einen Wunsch offen. Pro Tag bat Trainer Jannic Abele die SpielerInnen zwei Mal zum Training, um taktische, technische und konditionelle Aspekte zu trainieren. Aber auch die Aktivitäten abseits des Platzes kamen nicht zu kurz, sodass sich das Team mit Fahrradtouren, Strandbesuchen und vielen gut durchdachten Challenges und Spielen bei Laune hielt. Auch das obligatorische Erdinger Weißbier durfte nach getaner Arbeit nicht fehlen. Zum Abschluss des Trainingslagers stand noch ein Testspiel gegen die Frauenmannschaft der Würzburger Kickers an, die den Erdinger-Meister-Cup in Bayern für sich entscheiden konnten. Trotz Niederlage im Testspiel konnte das Trainingslager als voller Erfolg verbucht werden. Die Zeit inklusive aller Erlebnisse und Ohrwürmer (EGAL) wird bei allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Daher ist es doppelt schade, dass die Saison coronabedingt abgebrochen wurde und das Team den Schwung aus der guten Vorbereitung und dem Trainingslager nicht in die Rückrunde mitnehmen konnte.

Nach langen Wochen der coronabedingten Pause konnte unsere erste Frauenmannschaft am 3. Juni endlich wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Trotz der Einschränkungen und Abstandsbestimmungen war dem gesamten Team die Freude anzumerken. Auch während der Coronapause waren die Spielerinnen fleißig und versuchten sich durch Cyber-Trainings (siehe Bild), Klopapier-Jonglieren und Home-Challenges gemeinsam fit zu halten.



Mitte Juli startete Trainer Jannic Abele mit einem 23-köpfigen Kader in die Vorbereitung der neuen Saison. Da der Verbandspokal der Vorsaison noch ausgespielt werden musste, stand bereits nach zwei Wochen das erste Pflichtspiel auf dem Plan. Im Achtelfinale traf unsere erste Frauenmannschaft auf den Landesligisten SV Reinstetten. Mit einem ungefährdeten 1:4 konnte man in das Viertelfinale des Pokals einziehen. In diesem unterlag das Team gegen den Regionalligisten VfB Obertürkheim mit 0:3. Doch es

blieb nicht lange Zeit, um mit dieser Niederlage zu hadern. Knapp zwei Wochen später traf man im Pokalwettbewerb der neuen Saison auf den FV Sontheim/Brenz. Mit einem deutlichen 2:8 konnte man in die nächste Pokalrunde einziehen. In der zweiten Runde bot sich für unsere erste Frauenmannschaft die Möglichkeit, sich für das Ausscheiden im letztjährigen Pokalwettbewerb zu revanchieren. Zum zweiten Mal innerhalb eines Monats war die Frauenmannschaft des VfB Obertürkheim an der Steinlach zu Gast. In einem hart umkämpften Spiel konnte das Team einen Rückstand ausgleichen und sich in Überzahl im Elfmeterschießen durchsetzen. Auch das Achtelfinale konnte man mit einem ungefährdeten 2:10 gegen den TSV Langenbeutungen für sich entscheiden. Nächster Gegner im Pokal ist der TSV Sondelfingen. Das Spiel wird nach der Winterpause ausgetragen.

Zum Auftakt der neuen Oberliga Saison reiste das Team um Jannic Abele zum Aufsteiger TSV Neckarau. Nach doppeltem Rückstand konnte die Mannschaft aufgrund einer starken kämpferischen Leistung den ersten Dreier der Sai-

son einfahren. Auch das zweite Spiel konnte das Team mit 2:0 gegen den VfL Sindelfingen für sich entscheiden. Im dritten Spiel folgte die erste Niederlage. Mit 1:0 musste man sich gegen Stuttgart-Ost geschlagen geben. Bereits im nächsten Spiel war das Team um Wiedergutmachung bemüht und konnte einen ungefährdeten 3:0 Heimsieg gegen Freiburg-Zähringen einfahren. Das nächste Spiel unserer ersten Frauenmannschaft ist gleichzeitig auch ein historisches Ereignis: Zum ersten Mal findet das Stadtderby gegen den TSV Lustnau in der Oberliga statt. Man darf auf ein spannendes Spiel gefasst sein.

Zur neuen Saison konnte Trainer Jannic Abele neben Selin Münz auch ihre Schwester Salome in den Reihen des Teams begrüßen. Bereits im Winter haben Franziska Perske und Yvonne Hanselmann den TVD verlassen. Zur neuen Saison muss das Team ebenfalls auf Julia Mahler, Nora Glatzel und Emily Sidaine verzichten. An dieser Stelle vielen Dank an alle für ihren Einsatz in den letzten Jahren!

Trainingslager in Spanien

// Text: Kim Meyer // Fotos: Lisa Armbruster

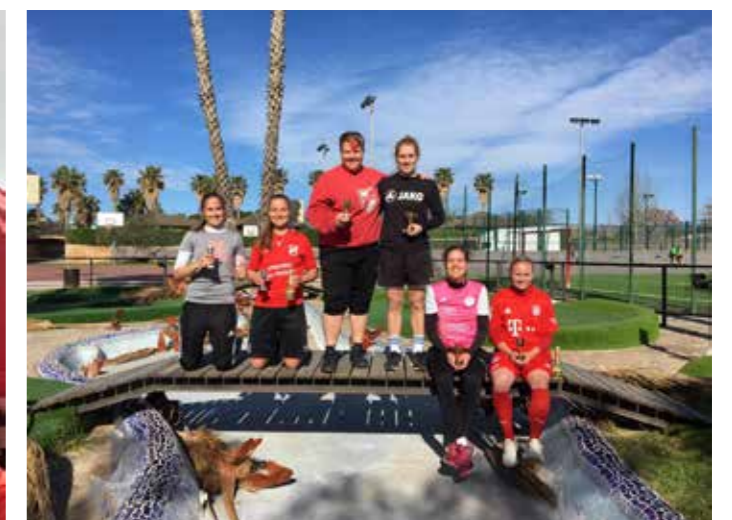
In den Faschingsferien war es soweit. Die Damen des TV Derendingen durften aufgrund des Erdinger Titels eine Woche ein Trainingslager im Süden genießen.

In der Nähe von Barcelona trainierten die Mädels zwei Mal am Tag unter Top Bedingungen. Sonne, Strand und Meer rundeten das Trainieren auf Kunst- und Hybridrasen ab. Es wurde hauptsächlich auf Technik und Taktik eingegangen um das warme Wetter und den großen Platz auszunutzen. Neben dem Training gab es auch ein Testspiel gegen die Damen aus Würzburg. Gegen den starken Gegner aus der Regionalliga musste man sich aber geschlagen geben.

Neben dem sportlichen Aspekt hatten unsere Mädels auch Spaß außerhalb vom Platz. Es gab jede Menge Teamaktivitäten auf der Anlage, am Strand, in der nahegelegenen Stadt oder in einem der Bungalows. Die Mädels konnten eine Woche lang jeden Tag das warme Wetter und die Sonne genießen und wohnten in einem Resort in 4er Bungalows. Für Verpflegung war gesorgt und auch der Spa Bereich mit Jacuzzi und Sauna wurde einmal genutzt. Einen Vormittag nutzten unsere Mädels, um andere Sportarten

wie Beachvolleyball, Tennis und Basketball kennenzulernen. Daraus wurde ein Turnier veranstaltet mit anschließender Siegerehrung und Pokalübergabe.

Bei vielen Aktivitäten hat sich das Team auf und neben dem Platz auf die Rückrunde vorbereitet. Alle sind gesund und unversehrt zurückgekommen und starteten bereits 3 Tage später in den Endspurt der Vorbereitung für die Restsaison.



Th. Hartmann

Zimmerei GmbH
Unter dem Holz 17
72072 Tübingen

Telefon 07071-970 908-0
Fax 07071-970 908-40

www.zimmerei-hartmann.de
mail@zimmerei-hartmann.de



...für's Leben
im Dach...

Frauen 2: Integration der Jugendspielerinnen

// Text: Katrin Hartleib // Fotos: Herr Grunwald



Nach dem Abbruch der Saison 2019/20 befand sich die zweite Damenmannschaft auf dem 5. Platz der Regionalliga 5. In den Wochen ohne Trainingsbetrieb trafen sich die Damen einmal die Woche online, um ein gemeinsames Home-Workout zu absolvieren. Dennoch war die Freude groß, als der Trainingsbetrieb im Sommer wieder aufgenommen werden konnte. Noch größer war die Freude, als verkündet wurde, dass die abgesagten Pokalspiele der Saison 2019/20 nachgeholt werden. So trat die Mannschaft von Eveline Bölzle und Tina Höckh Ende Juli hochmotiviert beim Halbfinalgegner SV Poltringen an. Nach einem ausgeglichenen Spiel mussten sich unsere Damen jedoch im Elfmeterschießen geschlagen geben und schafften es somit nicht, zum dritten Mal in Folge ins Pokalfinale einzuziehen.

In die Saison 2020/21 ist der TVD II mit einem großen Kader gestartet, wobei der Fokus auf der Integration der Jugendspielerinnen sowie der weiteren Neuzugänge lag. Nach sechs Spielen befindet sich die Mannschaft momentan im Mittelfeld der Tabelle. Da es in der vergangenen Saison keine Absteiger gab, werden in dieser Saison fünf Mannschaften direkt in die Bezirksliga absteigen. Die Mannschaft von Bölzle und Höckh hat sich daher vorgenommen, in jedem Spiel 100% zu geben, um so viele Punkte wie möglich zu verbuchen. Dabei kommt jedoch auch der Spaß nicht zu kurz. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Damen einfach froh darüber, dass sie weiterhin gemeinsam auf dem Platz stehen und Fußball spielen dürfen.

Senioren: Virtueller Stadtlauf war 2020 das Highlight

// Text: Roland Brutscher // Foto: Ralf Zeiher (alias Schnappi)



Wie bei allen Teams, so hat auch bei den TVD-Senioren die Corona-Pandemie das Jahr 2020 mächtig verhegelt: Trainingsstillstand im Frühjahr, Verschiebungen von Ausflügen ins nächste Jahr und dann noch die Absagen von Steinlachpokal und dem mit so viel Vorfreude geplanten Ü50- und Ü40-Turnier in Oberndorf.

Wenn diesem Virus überhaupt etwas Positives abzugewinnen ist, dann die Erkenntnis, dass es den Teamgeist der AH gestärkt hat. Seit es wieder möglich ist, auf dem TVD-Sportgelände zu trainieren, kommen konstant zwischen 15 und 20 Spieler ins Training. Auch über die Sommerferien hinweg gab es keine Pause – zudem schlossen sich rund ein Dutzend neuer AH-Kicker dem Team an.

Absolutes Highlight in diesem Corona-Jahr war der virtuelle Erbe-Lauf, zu dem sich gut ein Dutzend Spieler angemeldet hatten – auch die Hündin Chouchou war mit von der Partie. Die perfekte Laufstrecke durch das Ehrenbachtal hat Thomas Roth mit seinem Sohn Emil ausgewählt, exakt vermessen und abgesteckt – vielen Dank dafür. Am Sonntag, den 20. September, traf sich das Team des TVD-AH bei herrlichem Sonnenschein zum Tübinger Stadtlauf. Gesponsert wurde der Event von Werner Puth, dem Inhaber von Weptronic, ihm besten Dank für Speis und Trank. Da Werner nochmals rund ein Dutzend Läuferinnen und Läufer mitgebracht hatte, wurde der virtuelle Lauf-Sonntag zu einem beeindruckenden Auflauf. Den Teamgeist über die gesamte Laufwoche hinweg gestärkt und zu weiteren Laufkilometern aufgerufen, hat vor allem Andreas Oehme: Einige Läufer des Teams haben bis zu 40

Bildtext: Das Erbe-Lauf-Team der TVD-Senioren: (hinten von links nach rechts): Joachim Schittenhelm, Steffen Schwarz, Andreas Oehme, Philipp Auer, Markus Diesch, Stephan Gutermann. (vorne von links nach rechts): Werner Puth, Igor Krstoski, Roland Brutscher, Thomas Roth, Chouchou, Björn Czernuska, Christoph Leupolz

Kilometer absolviert. Am Ende standen für die TVD-AH knapp 250 Laufkilometer zu Buche.

Seit den Herbstferien steht bei der AH die Hallensaison an, die bis zu den Osterferien geht – falls Corona es erlaubt. Das Training findet freitags um 20 Uhr in der Kreissporthalle statt. Wenn sich mehr als 20 Fußballer zum Training einfinden, gibt es hin und wieder ein Drinnen- und Draußen-Team. Um stets auf dem Laufenden zu sein, wer kommt, wann es los geht und wo gespielt wird, tauschen sich die AH-Kicker über die Spielerplus-App aus.

Infos zur AH TV Derendingen:

Wer dabei sein will und bei den TVD-Senioren mitspielen möchte, kann gerne vorbeischauchen oder sich vorab bei Philipp Auer (auer-philipp@web.de) melden.

Ihr Zuhause in guten Händen



Unsere Experten für Ihre Immobilie.

In unserer Region daheim.

Wir kennen den Markt in unserer Heimat seit 130 Jahren! Unsere Experten beraten Sie umfassend – und behalten dabei immer das Wesentliche im Blick: Ihr Zuhause.

Tel: 07071 417-603
immobilien@vr-tuebingen.de
www.vr-tuebingen.de

VR Immobilien
Tübingen

A-Jugend: Über 30 Spieler auf dem Platz

// Text: Oliver Wolf, Aaron Nörber // Foto: Privat



In der vorigen Saison konnte Fatih Beder als neuer Trainer für die A-Junioren gewonnen werden. Er machte sich mit großem Engagement ans Werk und es gelang ihm, etliche Spieler zum TVD zu führen. Teilweise Rückkehrer, die jetzt wieder in Rot-Weiß auflaufen oder Spieler aus anderen Mannschaften die Lust hatten in Derendingen zu spielen. Zusammen mit Vergül Kilic, der seit vielen Jahren die Kicker aus diesem Jahrgang begleitet, standen - nachdem es die Corona-Regularien zuließen - irgendwann über 30 Spieler auf dem Platz.

Vor dem Start in die neue Saison 2020/21 war klar: Der TVD kann eine zweite A-Jugend-Mannschaft melden. Und zum Glück fand sich mit Juan Carlos Montero und Aaron Nörber ein zusätzliches Trainer-Team, die das zweite A-Junioren Team betreuen.

Wo andere Clubs Spielgemeinschaften bilden müssen oder, noch schlimmer, gar keine Spieler in dieser Altersstufe im Spielbetrieb haben, kann der TVD fast 30 Jungs Fußball spielen lassen. Das erstaunt umso mehr, wenn man sich vor Augen führt, dass nur ganz wenige Vereine im Fußballbezirk Alb in der Lage sind, zwei Mannschaften ins Rennen um Punkte zu schicken.

Sicherlich für die Trainer eine schwierige Situation, wenn Woche für Woche mit unterschiedlicher Besetzung gespielt werden muss. Zum Glück stand auch immer wieder die B-Jugend parat, wenn es angesichts von Verletzten

oder Corona-Quarantäne bei der A-Jugend Personalmangel gab. Immer wieder konnten Spieler aus der B-Jugend aushelfen.

Bei der A1 läuft es zurzeit gut. Sie stehen mit 9 Punkten aus 4 Spielen auf Tabellenplatz 3. Leider haben sie zuletzt das Spiel gg Rottenburg II verloren, die noch ohne Niederlage auf dem 1. Platz stehen. Nichtsdestotrotz ist das Ziel klar definiert: AUFSTIEG.

Bei der A2 hätte es besser laufen können. Sie stehen mit 3 Punkten aus 4 Spielen auf Tabellenplatz 8. Anfangs lief es nicht so gut aber die Mannschaft hat sich nach den ersten 2 Spielen gefangen. Ein genaues Ziel hat die A2 nicht. Sie versuchen sich so gut wie möglich durchzukämpfen und hoffen auf so viele Punkte wie möglich.

Sowohl die A1 als auch die A2 hoffen auf eine baldige Wiederkehr auf den Platz!

B1 Junioren: Mehr als zufrieden

// Text: Max Amm // Foto: Max Amm



Mitte August startete die Vorbereitung für die Saison 2020/21 für die Kicker der B-Jugend mit insgesamt 24 Spieler. Ungewohnt war, dass von nun an die treue Begleiterin Paula Hartmann nicht mehr im Training ist. Sie ist im Sommer zum VFL Sindelfingen gewechselt und spielt ab sofort gegen Mannschaften wie dem FC Bayern München oder der Eintracht Frankfurt in der Juniorinnen-Bundesliga Süd.

Nach zwei verlorenen Testspielen, bei dem Trainer Max Amm viel ausprobiert hat, ist die B-Jugend des TV Derendingen mit einem Sieg in die neue Saison gestartet. Mit einem klarem 5:0 haben die TVD Jungs die Kicker aus Pliezhausen nach Hause geschickt.

Schon am zweiten Spieltag war der SV 03 Tübingen zu Gast. Das Derby hat der SV 03 mit einem 2:1 für sich entscheiden können. Nach einem Freistoßtor ging SV 03 in Führung. Unsere Jungs machten daraufhin mit schönen Spielzügen ordentlich Druck, bis unser 10er, Carl Lembke den verdienten 1:1 Treffer erzielte. SV 03 hatte nun nichts mehr zu melden und hatte viel Glück, dass die TVD Offensive nicht mehr anrichten konnte. Mit einem Befreiungsschlag aus ca. 50 Metern traf ein Innenverteidiger des SV 03 Tübingens kurz vor Ende des Spiels allerdings aus dem Nichts das Tor von Emile Peythieu unhaltbar in den Winkel. Das war die bisher bitterste Niederlage für die TVD Mannschaft, da sie offensichtlich das bessere Team waren. Jeder hat alles aus sich rausgeholt, vor al-

lem lobte der Trainer dabei die Abwehrchefs Nico Weidle und Franz Kroh, welche nichts anbrennen lassen haben. Lediglich zwei Sonntagsschüsse haben den SV 03 Tübingen zum Erfolg geführt, die zwei einzigen Torchancen in diesem Spiel.

Am dritten Spieltag kam dann die Mannschaft der Spielgemeinschaft ASV Pfäffingen/Ammertal, welche drei Spieler aus dem A-Jugend Alter im Kader dabei hat. Diese Spieler dürfen mitspielen, da Pfäffingen nicht genügend Spieler hat, um eine A-Jugend zu stellen. Diese Regelung wurde 2019 eingeführt.

Früh morgens vor dem Spiel erreichte Max Amm die schlechte Nachricht, dass beide zuletzt stark spielenden Innenverteidiger, krank bzw. verletzt sind und nicht spielen können. Die Mannschaft unter Capitano Kilian Krauß ging trotzdem optimistisch ins Spiel, konnte aber nicht verhindern, dass der ASV schnell in Führung ging. Die Steinlach-Jungs taten sich schwer ins Spiel zu kommen und hatten dazu Pech vor dem Tor, ähnlich wie beim Spiel gegen SV 03 haben sie hundertprozentige Chancen nicht nutzen können. Am Ende ging das Spiel leicht verdient 1:3 für den ASV Pfäffingen/Ammertal aus.

Die drei darauffolgenden Spiele konnten die Jungs für sich entscheiden. Unsere Offensivmaschinen Carl Lembke und Leonard Sousa Kaschner haben mithilfe der anderen Jungs in 6 Spielen gemeinsam 19 Tore erzielen können.

Die restlichen acht Tore erzielten Franz Kroh, Nico Weidle, Friedemann Weber, Nasr Othmann und Kilian Krauß.

Derzeit befindet sich die Mannschaft auf Platz 3 der Quali-Kreisstaffel und möchte noch an der SGM Altingen/Entringen vorbeiziehen um zum Ende dieser Qualifikationsrunde auf dem zweiten Platz zu stehen. In der nächsten Runde ist das klare Ziel der Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Zusätzliche Hoffnung verspricht dabei Nick Reitmeier, welcher im Februar nach einer langen Verletzungspause hoffentlich wieder den TVD-Flügel mit seinen Zaubertricks und tollen Pässen in die Spitze besetzen kann.

Die Mannschaft hat mit Emile Peythieu und David Bierentiel zwei starke Torhüter, welche zwar im Konkurrenzkampf stehen, sich aber sehr gut verstehen und sich vor allem aber immer gegenseitig sehr gut pushen.

Insgesamt erfreut sich Trainer Max Amm vor allem an der hohen Trainingsbeteiligung und dem Zusammenhalt der Mannschaft und kann mit der bisherigen Saison mehr als zufrieden sein.

C1/C2 Junioren: Neue Trainer und Umbruch

// Text: Stephan Gutermann // Fotos: Gunther Willinger



Nach dem ungewissen Corona-Frühjahr und der Einstellung des Spielbetriebs konnte das Training der Junioren-Mannschaften nach den Pfingstferien 2020 wieder unter eingeschränkten Bedingungen fortgeführt werden. Das Bedürfnis wieder auf dem Platz zu stehen war enorm und so war die Resonanz der Spieler gewaltig, sich endlich wieder mit Kumpels und Ball beim TVD zu treffen. Anfang Juli 2020 wurden die Corona-Verordnungen dann weiter gelockert, so dass ein fast normaler Trainingsablauf möglich war.

Die Freude wieder auf dem Platz zu stehen war groß, die Spieler hatten einiges nachzuholen. Bis zu den Sommerferien trainierten die beiden C-Junioren-Teams dann wieder regelmäßig und es begann die Planung für die neue Saison. Da die bisherigen C-Junioren-Trainer Max Amm

und Tim Steinhilber das Team bzw. den Verein wechselten, musste man schnell mit adäquaten Nachfolgern ins Gespräch kommen.

Mit Sandro Barba konnte man für die U14 (Jahrgang 2007) einen ehemaligen TVD-Spieler gewinnen, der schon als Jugendtrainer beim MTV Stuttgart tätig war. Zusammen mit Edi Fañanás und Gunther Willinger konnte er das Team sofort begeistern. „Der Umbruch vom Kleinspielfeld (D-Jugend) auf das Großfeld mit 11 Spielern ist ein enormer Schritt und braucht in Sachen Spielverständnis und Raumbesetzung etwas Zeit, aber genau ab hier beginnt das richtige Spiel“, so Sandro Barba bei seinem Antritt.

Die jungen Wilden der C-Junioren mussten sich dann in der Kreisstaffel meistens mit Gegnern des älteren Jahrgangs

auseinandersetzen. Trotz der teilweise enormen körperlichen Unterlegenheit konnte die „Teil-Vorrunde“ recht erfolgreich bestritten werden. Nach der Auftaktniederlage gegen den VFL Dettenhausen und einer deftigen Pokalschlappe gegen Gomaringen konnte das Team bei der SGM SV Unterjesingen/Ammertal 7:0 gewinnen. „Das Team hat endlich sein spielerisches Potential ausgeschöpft und trotz Jahrgangsunterschied den Gegner klar dominiert“, sagte Trainer Edi Fañanás sichtlich erleichtert darüber, dass sich die Jungs endlich belohnt hatten. Danach folgte ein etwas unnötiges 3:3 Unentschieden bei der SGM SV Bühl/Kiebingen. „Hier wären drei Punkte eigentlich locker drin gewesen“, war sich das Trainerteam einig. So dass das Team vor der Zwangspause mit vier Punkten den 6. von acht Plätzen in der Tabelle belegt. Spielerisch konnte das Team überzeugen und hat sich erstaunlich schnell an den großen Platz gewöhnt. Bei den Ergebnissen ist noch Luft nach oben, ebenso wie in der Tabelle, wo Platz vier für die TVDler ein durchaus realistisches Ziel sein sollte.

Mit Paul Poddig und Max Untraut konnten für die U15 C-Junioren des TV-Derendingen gleich zwei Spieler aus der aktiven Herren-Mannschaft verpflichtet werden. Für Oli Wolf, der diesen Jahrgang seit den Bambini betreut hatte und jetzt als Junioren-Koordinator verantwortlich ist, war diese Trainerbesetzung natürlich ein Volltreffer: „Max und Paul sind hoch motiviert und können ihre ganze Erfahrung an das Team weitergeben – und das auf eine wirklich großartige Art und Weise“.

spielte man zum Saisonauftakt gegen den FC Rottenburg I – keine leichte Aufgabe, wie auch das Trainer-Team Untraut/Poddig aus eigener Erfahrung weiß. Das Spiel war denkbar knapp und wurde nach einer 2:1 Führung bis kurz vor Schluss noch mit 2:3 verloren.

Ähnlich verliefen auch die beiden nächsten Spiele gegen die Young Boys aus Reutlingen und gegen den TSV Dettingen/Erms. Beide Begegnungen wurden mit nur einem Tor Unterschied in letzter Minute verloren, was Paul Poddig so kommentierte: „In der Bezirksstaffel entscheiden oft Kleinigkeiten, die Unterschiede zwischen den Teams sind Minimal“. Max Untraut fügte hinzu: „Wir brauchen für diese Klasse eine Durchmischung der Jahrgänge. Wir wollen für alle das Optimale herausholen“.

Am nächsten Spieltag beim Tabellenführer TSV Gomaringen konnte man dann auf diese Unterstützung bauen, da das U14-Team an diesem Tag spielfrei hatte. 4 Spieler des jüngeren Jahrgangs standen von Beginn an auf dem Platz. Es entwickelte sich ein sehr intensives und spannendes Spiel. Der TV Derendingen gewann verdient beim Spitzenreiter mit 3:0, die Erleichterung war dem Trainer-Team anzusehen.

In der Corona-Light-Pause werden sich C-Junioren-Trainer und Verantwortliche eine Strategie überlegen, wie beide Mannschaften optimal besetzt werden können. Dabei ist es dem Verein wichtig, dass sich alle Spieler wohlfühlen und der Spagat zwischen Breitensport und Leistungsorientierung trotzdem gelingt.



Spende der Bären Apotheke

// Text und Foto: Oli Wolf



Von der Bären Apotheke (Inhaber: Dr. Jochen Vetter) bekamen unsere Jugendmannschaften zwei Notfallrucksäcke, die prall gefüllt sind mit all den wichtigen Dingen, die im Falle einer Verletzung helfen. Stellvertretend bedanken sich auf dem Foto die Spieler von den C2-Junioren,

deren Trainer Sandro Barba (ganz rechts im Bild) diese großartige Sache in die Wege geleitet hat. Vielen Dank an den Inhaber der Bären Apotheke, Dr. Jochen Vetter. Auf dass die Notfallrucksäcke nie gebraucht werden.

E 2/3 Junioren Jahrgang 2011: Die Vorrunde

// Text: Dietmar Derr, Stephan Gutermann // Fotos: Steffen Kohler

Der Sprung in den Spielbetrieb

Start in die neue E-Jugend Saison: Aus der F-Jugend heraus, Kleinspielfeld mit 7 Spielern, neue Trainer-Besetzung, Neuzugänge und oftmals neue Kickschuhe die diverse Wachstumsschübe mit sich brachten - da kam viel Neues auf unsere Spieler zu. Allerdings kannten sich die meisten schon seit den Bambini und der Betreuung durch Hannah Klingler. Vielen Dank an Hannah nochmals für Deine wichtige „Vorarbeit“.

Das neue Trainer-Team um Dietmar und Stephan wird unterstützt durch die C-Junioren Spieler Henri Derr und Mats Gutermann, die den Jungs und Mädels sehr viel in Sachen Fußballverständnis und Umgang vermitteln. Den Trainern ist es immer eine große Freude, unsere Kleinen mit Feuereifer und unbändigem Bewegungsdrang auf dem Platz zu sehen.

Das neue Trainerteam hatte im September zu einem Infoabend im Biergarten eingeladen, um einige wichtige Themen anzusprechen und uns und unsere Idee vorzustellen:



Lernziele:

- Jeder Spieler soll sich individuell verbessern (Technik, Koordination, Spielverständnis usw.)
- Es gibt keine Trennung nach Leistung an den Spieltagen, aber ein möglichst angepasstes Training auf unterschiedlichen Levels, um das gesamte Team leistungstechnisch zu fördern.
- Wir fangen damit an, Torspieler zu trainieren, die aber trotzdem als Feldspieler eingesetzt werden („Jeder Keeper muss kicken können“).
- Ganz wichtig ist uns unser Verhaltenskodex: Es geht uns um die Wertschätzung untereinander, einen sozialen Umgang und den höchstmöglichen Spaßfaktor.

Neben anderen organisatorischen Dingen ging es auch um die Umsetzung der Corona Konzepte und Einhaltung der Hygiene-Vorschriften. Dieses erste Zusammentreffen zwischen Eltern und Trainerteam war sehr offen und unterhaltsam, so dass eine gute Basis für ein nettes Miteinander geschaffen wurde.

Unser Kader besteht nun aus ca. 20 Kindern - da wuselt es ganz schön am Montag und Donnerstag zu unseren Trainingszeiten. Mit Erik, Johann, Flurin, Thoma, Henry, Michael und nochmal Johann konnten wir gleich 7 Neuzugänge verzeichnen, die ohne Probleme herzlich ins Team aufgenommen wurden.

Trainingsbetrieb

Wie bestimmt alle Betreuer- und Trainer-KollegInnen bestätigen ist es eine ganz schöne Herausforderung, einen Sack umtriebiger 8- bis 10-jähriger Flöhe im Zaum und bei Laune zu halten. Deshalb gab es zunächst auch zwei wichtige Regeln mit den Kindern zu klären.

Erstens: Wenn der Trainer spricht bleiben die Bälle ‚unbewegt‘ am Boden.

Zweitens: Wenn der Trainer spricht, sind alle leise. Von Nic (einer unserer Jungs) wurde dies nochmal deutlich für alle übersetzt: „Wenn der Kuchen spricht sind die Krümel still!“ - Das haben dann auch wirklich alle verstanden

Die Kinder haben das alles sehr gut aufgenommen und versuchen neue Anregungen und Tipps schnell umzusetzen. In diesem Alter ist es normal, dass es eine fußballerische Spanne innerhalb des Teams gibt und Spieler unterschiedliche Entwicklungsstände haben. Daher wird versucht Übungen zu Balltechnik, Koordination und Körperbeherrschung auf die jeweilige Gruppe anzupassen.

Wie schnell manche die im Training geübten Abläufe und Tricks dann im Spiel anwenden, zeigt ein Beispiel im ersten



Auswärtsspiel beim SV03: Erster Eckball, einmal trainiert und gleich umgesetzt. Alle TVD Angreifer positionieren sich vor Ausführung der Ecke außerhalb des Strafraums und laufen dann bei der Hereingabe schnell aufs Tor - und das unaufgefordert und ohne Ansage! Großartig und beinahe vom Torerfolg gekrönt! Wenn es nur mit allem so schnell und scheinbar mühelos gehen würde...

Spielbetrieb

Beim Saisonauftakt gegen den SV 03 Tübingen konnte die E3 des TVD mit 4:3 gewinnen und auch gegen Poltringen konnten wir Dank hervorragenden Torspieler-Leistung von Jonathan Pricking einen 2:1 Sieg feiern. Danach gab es für die E2 teilweise klare Niederlagen, aber beim letzten Spieltag vor der Corona-November-Pause konnte das Team in Bühl klar mit 6:1 gewinnen.

Für unsere Jahrgang 2011 sind aktuell zwei Mannschaften gemeldet: E2 und E3. Leider wurde die Staffeleinteilung unter der Annahme getroffen, dass eine davon bereits dem älteren Jahrgang angehört. Und so kommt es, dass wir bisher als E3 in einer Staffel gewonnen und als E2 in der anderen fast immer ordentlich auf die Kappe bekommen haben. Das ist kein Wunder, denn in diesem Alter machen ein bis zwei Jahre enorme Unterschiede in der körperlichen wie auch spielerischen Entwicklung aus.

Wir werden versuchen, dass wir gelegentlich den ein oder anderen Spieler aus der E1-Mannschaft einzusetzen, damit wir die Spieltage mit zumindest annähernd gleichen Voraussetzungen bestreiten können. Auch hier ist schön zu sehen, dass die kids auch Niederlagen relativ schnell und gut verdauen können - auch das gehört zum Fußball.

Wir freuen uns, die Entwicklung weiterhin begleiten zu dürfen und hoffen, dass dauerhafte Freundschaften entstehen, dass alle ihren Feuereifer beibehalten und Fußball als das erfahren, was auch wir in ihm sehen: Der geilste Sport der Welt!



F1/F2-Junioren Jahrgang 2012: Real schlägt virtuell

// Text und Foto: Martin Heer



Ball- und Kontaktsport in Corona-Zeiten? Meist schwierig, aber nicht unmöglich! Zur Zeit des ersten Lockdowns ab März hielt sich die F-Jugend, trainiert von Nina Weiß und Martin Heer (und letzte Saison noch zusätzlich von Selina Zürn), noch mit Online-Trainings in Form und den so wichtigen sozialen (wenigstens) digitalen Kontakt mit und innerhalb der „Truppe“ aufrecht.

Nachdem nach den Pfingstferien wieder draußen und gemeinsam trainiert werden konnte, nahmen so viele Kinder wie nie bei den Übungseinheiten an der Steinlach teil: Mehr als 30 Jungen und auch vier Mädchen (!) bildeten den wohl größten „Corona-Kreis“ beim traditionellen TVD-Schlachtruf!

Auch wenn man sich bisher (und auch künftig) die Saison 2020/21 anders vorstellt(e), so war im Oktober immerhin ein Mini-Turnier bei den städtischen Nachbarn in Lustnau möglich. Spannende Freundschaftsspiele in verschiedenen Leistungsklassen, der TVD reiste mit gar drei Teams an, gegen den Gastgeber wie auch VFL Dettenhausen boten Spaß und Unterhaltung. Das war (und ist) dann doch besser als die Videokonferenzen in Sportkleidung.



Hallo TV Derendingen!

So bunt wie Euer Sportangebot sind auch unsere Druckfarben.

Ihr regionaler Partner für Offset- und Digitaldruck



Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Tel. 07071/440584
Fax 07071/440588
deiledruck@mac.com

Prospekte • Plakate • Bücher • Broschüren • Spieltagshefte • Bedienungsanleitungen • Diplomarbeiten

REIFEN-VALLI IHR REIFENPROFIL



Azenbachstraße 20
72072 Tübingen
Telefon 0 70 71 - 9 43 56 26
Fax 0 70 71 - 9 43 56 27



Ihr Partner in Sachen:

- Reifen – PKW, LKW, Motorrad
- Felgen – Alu und Stahl
- Komplettträder
- Felgen- und Reifenreparatur
- Kundendienst
- Ölservice

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

E-Mail info@reifen-valli.de

WWW.REIFEN-VALLI.DE

Verspätete Ehrung für Fair-Play Monatssiegerin Rahel Oswald

// Text: Cosima Schneider // Fotos: Rahel Oswald

Was war passiert? 19. Oktober 2019 spielen die Derendinger B-Juniorinnen, bisher noch 0 Punkte im ersten Jahr Verbandsstaffel, auswärts gegen den SV Kressbronn. Kurz vor Schluss steht es 2:1 für Kressbronn und in der Kressbronner Abwehr kommt es beim Abstoß zu einem Missverständnis, das zu einem Handspiel führt: Elfmeter für Derendingen. Kapitänin Rahel schießt den aus ihrer Sicht ungerechtfertigten Elfer absichtlich daneben und verzichtet auf den ersten Saisonpunkt.

Dafür wird sie von Kressbronn für den wfv-FairPlay-Preis vorgeschlagen und wird Oktober-Monatssiegerin.

Die verspätete Ehrung fand am 10. Oktober 2020 statt. Alle Monatssieger der Saison 19/20 trafen sich morgens in der Mercedes-Benz-Niederlassung in Stuttgart und frühstückten erst mal zusammen. Danach bekamen sie per Losentscheid einen tollen Mercedes zugeteilt und fuhren zwei Stunden im Konvoi durch die Stuttgarter Weinberge und ins Remstal bis Schorndorf und zurück. Ein gemeinsames Weißwurst-Mittagessen leitete zur eigentlichen Ehrung über. Bei dieser wurden von wfv-Fairplay-Vorstand Knut Kircher viele Preise verteilt: Jeder Monatssieger bekam eine Urkunde, einen Trikotsatz FairPlay-Trikots, 2 Karten für ein VfB-Spiel und einen Smart für ein Wochenende.

Vielen Dank nochmal an alle, die für Rahel Oswald gestimmt haben. Wir vom TVD sind stolz auf dein vorbildliches Verhalten!



TENNIS

Gelungener Saisonabschluss

// Text: Norbert Lautenbach

Wie alle Abteilungen traf der Lockdown auch die Tennisabteilung. Verspätet hat man dann die Saison begonnen. Anstatt 10 Trainingseinheiten in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Hiestermann konnten wir dieses Jahr nur 6 mal trainieren. Trotzdem oder vielleicht auch gerade deshalb hat es Allen sehr viel Spaß gemacht. Corona bedingt konnten leider fast keine Turniere gespielt werden; lediglich ein Freundschaftsspiel gegen Lustnau wurde durchgeführt. Und am 03.10 fand dann nach einem verregneten Vormittag doch noch ein Abschlussturnier mit insgesamt 24 Teilnehmern statt. Dies war dann doch noch ein gelungener Saisonschluss. Ebenfalls reduziert von der Anzahl fanden die Arbeitseinsätze statt. Bei den Einsätzen selbst

konnte eine rege Beteiligung festgestellt werden, sodass die Plätze sich in einem sehr guten Zustand befinden.

Beim Schreiben dieser Zeilen wurde dann der zweite Lockdown verkündet - dieses Mal in einer „Lightversion“. Die macht es uns möglich - Stand 02.11.2020 um 19.00 Uhr - dass wenigstens bis auf weiteres Einzel gespielt werden können. Doppelpaarungen sind uns leider nicht erlaubt. Über die Wintermonate sind die Plätze drei und vier wie die letzten Jahre auch geöffnet. Dies ermöglicht uns, bei schönem Wetter der gelben Filzkugel hinterher zu jagen. Die Tennisabteilung wünscht eine den Umständen entsprechend gute Zeit bis zum Frühjahr und bleibt gesund.

SCHWARZARCHITEKTUR



Entwurf: Funktionsgebäude TV Derendingen / 2019

Architekturbüro

Steffen Schwarz Freier Architekt Lilli-Zapf-Str. 4 72072 Tübingen Tel. 07071-538606
 Fax 07071-538607 Mail: mail@schwarzdesign.org www.schwarz-architektur-tuebingen.de



ENTWURF

Neubau Umbau

PLANUNG

Sanierung Energieberatung

BAULEITUNG

Baumanagement Projektmanagement

FELIX MILDNER

Tragwerksplanung



MASSIVBAU GLASBAU
 STAHLBAU GUTACHTEN
 BAUPHYSIK HOLZBAU

FELIX MILDNER | Beratender Ingenieur
 Lilli-Zapf-Straße 6 | 72072 Tübingen | Fon: 0 70 71 - 75 01 90 | info@ib-mildner.de | www.ib-mildner.de

■ TISCHTENNIS

Rückblick auf die Saison 2019/20

// Text: Horst Weigelt

Wie in fast allen Sportarten wurde die Tischtennissaison Mitte März unterbrochen und Anfang April dann ganz abgebrochen. Aus diesem Grund wurden auch keine offiziellen Meistertitel vergeben.

Dem TVD gelangen zwei erste Plätze bei den Erwachsenen und damit verbundene Aufstiege. Bei der Jugend gab es einen ersten Platz, dazu steigt die erste Jungenmannschaft auf. Herzlichen Glückwunsch!

Herrenmannschaften mit sehr guten Platzierungen

// Text: Horst Weigelt

Die **erste Mannschaft** stand vom Vorrundenabschluss mit 7:11 Punkten nur einen Punkt vor dem Relegationsabstiegsplatz. Dank eines günstigen Terminplans musste die Erste vor Saisonabbruch nur gegen Mannschaften aus der zweiten Tabellenhälfte antreten, war dabei fünf Mal erfolgreich und schloss die Saison etwas glücklich als Tabellendritter mit 17:11 Punkten ab.

zirk den ersten Tabellenplatz und stieg mit 30:0 Punkten aus der Kreisliga in die Bezirksklasse auf.

Ebenfalls in der Kreisliga A kämpfte die **vierte Mannschaft** um Punkte und bestätigte auch in der Rückrunde die sehr soliden Leistungen der Vorrunde und beendete die Saison mit 14:14 Punkten auf Tabellenplatz 5.

Mit 11:7 Punkten beendete die **Zweite** die Vorrunde auf Platz 4. Anders als die erste Mannschaft, musste die Zweite gegen die drei vor ihnen platzierten Mannschaften antreten und war in zwei Partien siegreich. Der zweite Tabellenplatz, der zum Aufstieg berechtigt hätte, wäre durchaus noch möglich gewesen, letztlich blieb das Team mit 15:9 Punkten auf Platz 4.

Als Aufsteiger in die Kreisliga B überzeugte die **fünfte Mannschaft** in der Vorrunde mit überraschenden 10:10 Punkten. In der Rückrunde lief es nicht mehr so gut und in sieben Spielen wurden nur noch zwei Siege eingefahren. Bei Saisonabbruch stand die Fünfte mit 14:22 Punkten auf Rang 7.

Die **Seniorenmannschaft** konnte in der Bezirksklasse voll überzeugen und steigt als Tabellenerster mit 7:1 Punkten in die Bezirksliga auf.

Eine Woche vor Saisonabbruch sicherte sich die **dritte Mannschaft** uneinholbar als einzige Mannschaft im Be-

DER PLATZ FÜR IHRE WERBUNG!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.

Kontakt & Mediadaten
post@tvderendingen.de

Anzeigen ab 50 €*

*netto



Jungen U18/1 steigt in die Landesklasse auf

// Text: Horst Weigelt

Einen Tag vor den Spitzenspielen in der Jungen Bezirksliga wurde die Saison abgebrochen. Der TVD beendete die Saison mit den wenigsten Minuspunkten (8:2 Punkte), was aufgrund weniger absolvierter Spiele Tabellenplatz 4 bedeutete. Dennoch durfte die Mannschaft in die Landesklasse aufsteigen.

Die zweite U18 Mannschaft beendete die Saison auf Platz 5 der Bezirksklasse mit 5:5 Punkten.

Die roten Teufele, die U13/1 beendeten die Saison mit 6:2 Punkten in der Bezirksklasse auf Platz 4.

In der U13 Kreisklasse schloss die zweite U13 die Meisterschaft mit 10:2 Punkten auf Platz 1 ab.

Das Mädchenteam holte in der Bezirksliga 3:11 Punkte und belegte am Ende Platz 8.

Tabellenstände bei Saisonabbruch am 13.03.20		
Herren 1 (Landesklasse)	3.	17:11
Herren 2 (Bezirksklasse)	4.	15:9
Herren 3 (Kreisliga A)	1.	30:0
Herren 4 (Kreisliga A)	5.	14:14
Herren 5 (Kreisliga B)	7.	14:22
Senioren (Bezirksklasse)	1.	7:1
Jungen U18/1 (Bezirksliga)	4.	8:2
Jungen U18/2 (Bezirksklasse)	5.	5:5
Jungen U13/1 (Bezirksklasse)	4.	6:2
Jungen U13/2 (Kreisklasse)	1.	10:2
Mädchen U18 (Bezirksliga)	8.	3:11

Start in die Saison 2020/21

// Text: Horst Weigelt

Die **erste Mannschaft** geht in gleicher Besetzung wie in der Vorsaison in der Landesklasse an den Start. Meisterschaftsfavorit ist eindeutig der Landesliga-Absteiger TTC Rottweil. In einer recht ausgeglichenen Liga sollte sich der TVD im vorderen Mittelfeld behaupten können.

der Spielklasse sicher bezwungen werden und ein Platz im Mittelfeld ist auf jeden Fall drin, je nachdem welche Spieler aus dem spielstarken Reservoir zum Einsatz kommen.

Die **zweite Mannschaft** sollte trotz Weggang des bisherigen Spitzenspielers Andreas Schenk in der Spitzengruppe der Bezirksklasse behaupten und um den Aufstieg mitkämpfen.

Sollte die **Seniorenmannschaft** immer mit den beiden Recken Dragan Saric und Johannes Untraut antreten ist durchaus der Titelgewinn möglich.

Als Aufsteiger in die Bezirksklasse ist der Klassenerhalt eindeutig das Saisonziel **der Dritten**. Wie immer hat das Team um Kapitän Stefan Pientka Probleme in Bestbesetzung antreten zu können. Um in der Bezirksklasse zu punkten ist dies vor allem gegen Abstiegs Kandidaten ein Muss.

Die **vierte Mannschaft** sollte sich wie in den letzten Jahren im Mittelfeld der Kreisliga A behaupten und weder mit Aufstieg, noch mit Abstieg etwas zu tun bekommen.

In der Kreisliga B müsste die **fünfte Mannschaft** die Klasse sicher halten. Das eine oder andere Team sollte in

Tabellenstände am 30.10.20		
Herren 1 (Landesklasse)	3.	6:0
Herren 2 (Bezirksklasse)	1.	10:0
Herren 3 (Bezirksklasse)	8.	2:4
Herren 4 (Kreisliga A)	6.	3:1
Herren 5 (Kreisliga B)	4.	5:5
Senioren (Bezirksklasse)	3.	0:0
Jungen U18/1 (Landesklasse)	3.	3:3
Jungen U18/2 (Bezirksklasse)	3.	5:5
Jungen U13/1 (Bezirksliga)	5.	6:4
Jungen U13/2 (Bezirksliga)	9.	2:8
Mädchen U18 (Bezirksliga)	2.	2:6

Vierte Mannschaft mit erfolgreichem Rückrundenstart

// Text: Horst Weigelt

Im Vergleich zur Vorsaison musste die Vierte Luca Deininger und Reinhard Brunner an die Dritte abgeben, dafür rutschte Routinier Andi Raidt aus der Dritten ans vordere Paarkreuz der Vierten.

Zum Saisonauftakt ging es zum Aufstiegsaspiranten nach Wendelsheim. Da die Gastgeber jedoch auf ihre beiden Spitzenspieler verzichten mussten, lag ein Punktgewinn durchaus in der Luft. Vor allem Dank zweier Einzelsiege von Oliver Schellbach und drei Punkten von Andreas Nunner und Bert Kopprasch am hinteren Paarkreuz gelang überraschend ein 9:5 Erfolg.

Nach einigen Jahren Unterbrechung kam es einmal wieder zur Begegnung gegen den TSV Betzingen IV. Wegen erhöhter Covid-19 Infektionszahlen musste das Spielsystem umgestellt werden: keine Doppel mehr, dafür werden alle 12 Einzel bestritten. Ohne Andi Raidt, rechnete sich die Vierte nicht viel aus, aber die Betzinger Vierte ist auch nicht mehr so stark wie vor Jahren. Der TVD ging mit 2:0 in Front und hielt den Vorsprung bis zum 6:4. Letztendlich gab es ein gerechtes 6:6 Unentschieden.



Herren 2 am 6.10. vlnr: Michael Römer, Philipp Teufel, Gunther Schmidt, Ario Na, Andreas Nunner, Achim Kraemer



Herren 3 am 6.10. hinten vlnr: Frank Spickernagel, Florian Hummel, Luca Deininger, Kosta Nouskas vorne vlnr: Stefan Pientka, Dominique Pflanz



Herren 4 am 13.10. in Wendelsheim, vlnr: Bert Kopprasch, Andreas Nunner, Horst Weigelt, Oliver Schellbach, Andreas Raidt, Florian Hummel, Foto: Heike Görlitz



U18/2 am 24.10. in Gomaringen vlnr: Nick Haug, Paul Mielke, Quentin Andrei, Michael Batyrev, Foto: Horst Weigelt

TURNEN

Kreativ durch den Lockdown

// Text: Ulrike Tafferner, Nina Schmidt // Foto: Nina Schmidt



Die Zwangsferien, die Corona in der ersten Jahreshälfte verordnete, fühlten sich in den ersten Tagen ohne Schule vielleicht noch ganz nett an. Schnell bereiteten sie aber Ängste, Sorgen oder auch einfach Langeweile. Regenbögen an Fensterscheiben oder Balkonkonzerte munterten auf. Für unsere jüngeren Wettkampfturngruppen gab es darüber hinaus zwei lustige Turnaktionen, an denen sie sich beteiligen durften. Die Klopapier-Challenge, zu der uns die Turngruppen aus Mössingen nominierten, machte nicht nur den Kindern, sondern auch den TrainerInnen und Eltern große Freude.

Wer mitmachen wollte, bekam eine Klopapierrolle von links zugeworfen, zeigte ein Turnelement und warf die Klopapierrolle anschließend nach rechts weiter. Die TeilnehmerInnen filmten sich dabei. Es kam eine beachtlich große Filmchensammlung zusammen. Die Sammlung ergab am Ende ein tolles Video, das zeigt, wie eine Klopapierrolle von Haushalt zu Haushalt fliegt. Hintereinander geschnittene Räder, Handstände, Saltos, Reckübungen und Trampolinsprünge verbinden die Turngruppe trotz der räumlichen Distanz. Einige TurnerInnen dachten sich in Feuereifer gleich mehrere Übungen für das Video aus. Im fertigen Film zeigen strahlende Kinderaugen den Spaß an der ganzen Aktion.

ten. Aus einer Liste verschiedener Bodenturnelemente durften sich die Kinder eine kurze Übung zusammensetzen. Am Ende sollten sie zehn Elemente kombinieren, zuhause turnen und die Übung zum Bewerten als Video an das Trainerteam schicken. Auch hier waren wieder viele begeisterte Kinder mit am Start.

Mitte Juni durften wir uns dann endlich wieder in Kleingruppen zum Training treffen. Die Übungen mussten wir dabei am Platz mit ausreichend Abstand zur nächsten Person durchführen. Die strengen Einschränkungen taten dem Spaß am Sport und der großen Wiedersehensfreude jedoch keinen Abbruch. Besonders freuen wir uns darüber, dass wir seit dem neuen Schuljahr auch wieder in größeren Gruppen und sogar an den Geräten turnen dürfen!

Ebenso nett war auch der kleine Wettkampf, bei dem die Mädels und Jungs Anfang Mai mitmachen konn-

Möbel, Mattenputz, Motivation und Masken

// Text und Foto: Nina Schmidt

Der Lockdown hat sich lang angefühlt. Mit jedem Tag wurde das Bedürfnis, endlich wieder gemeinsam zu turnen größer und größer. Für die Wettkampfaussteigerinnen fand das Turntraining deshalb den Sommer hindurch online statt. Jede Woche mittwochs verwandelten sich die Wohn- und Kinderzimmer kurzerhand von Aufenthaltsräumen in kleine Turnhallen. Anders als in der Turnhalle standen da aber plötzlich Vasen, Lampen, Tische und Sofas, die lieber kein Opfer eines durch die Gegend segelnden Armes oder hochgeworfenen Beines werden wollten. Seit dem neuen Schuljahr dürfen sich die verschreckten Möbel aber vom Sport-Schock erholen. Immer freitags gehen wir nun wieder in die Ludwig-Krapf-Halle – selbstverständlich nicht ohne Handdesinfektion und Maske (die beim Training wieder abgesetzt werden darf).

Die Mädels sind noch motivierter und aktiver als zuvor. Die anfängliche Sorge darüber, dass die Überschläge oder Saltos vielleicht nicht mehr klappen, löste sich schnell in Luft auf. Manche funktionieren zur Freude der Mädels sogar jetzt besser als noch vor der Corona-Pause. Und zur Freude der Eltern noch eine kleine Notiz am Rande: wenn sie wirklich wollen, können eure Kinder tatsächlich sehr fleißig Putzen. So glänzend sauber waren die Matten noch nie!

Dass die ersehnte große Turnweihnachtsfeier in diesem Jahr nicht stattfindet, trübt die gute Stimmung der Grup-



pe nicht. Die eigene kleine Choreografie muss trotzdem nicht ausfallen. Wie im letzten Jahr, dürfen sich die Mädels deshalb auch für diesen Winter wieder eine eigene Vorführung zusammenstellen. Auf Video aufgenommen, können sich Eltern, Freundinnen, Freunde, Geschwister und Verwandte das Meisterwerk am Ende anschauen. Statt der großen Feier setzen wir uns in diesem Jahr eben einfach in unserer kleinen Gruppe auf den Matten zusammen und läuten die Weihnachtstage mit leckerem Gebäck schon in der Turnhalle ein. Wir (und auch unsere Wohnzimmermöbel) sind sehr dankbar, dass wir wieder „normal“ trainieren dürfen. Damit es hoffentlich so bleibt, halten wir uns weiter an alle Regeln und schwingen auch in allen kommenden Stunden fleißig die Putzlapen.

Spontan. Spontaner. Corona.

// Text: Nina Schmidt

Ein Nachtrag zum Bericht „Möbel, Mattenputz, Motivation und Masken“.

Wie schnell sich in den Corona-Zeiten alles verändert, beweist der jüngst beschlossene zweite Lockdown. Den gesamten November über dürfen wir erstmal nicht mehr in die Turnhalle. Damit der Freitagabend nicht langweilig wird, verlegen die Wettkampfaussteigerinnen ihr Training nun doch wieder in die eigenen vier Wände. Zur gewohnten Trainingszeit treffen wir uns in den nächsten Wochen zum gemeinsamen Workout über die Online-Plattform „Teams“. Da Sprungtische, Schwebebalken und Recks in den meisten unsere Wohnzimmer nicht unbedingt zur Grundausstattung gehören, beschränken wir uns beim Heimtraining auf Übungen, die maximal eine Gymnastikmatte voraussetzen. Nach dem Motto „jede räumliche Bewegung geht auch irgendwie an Ort und Stelle“, modellieren wir insbesondere das gewohnte Aufwärmprogramm aus der Turn-

halle in zimmertaugliche und platzsparende Übungen um. Statt Überschläge und Flickflacks zu turnen, konzentrieren wir uns auf die Grundlagen, die wir dafür benötigen. Wie es nach den vier Wochen Zwangspause weitergehen wird, lässt sich nicht voraussehen – die gläserne Kristallkugel ist leider neulich die Treppe heruntergepurzelt. Irgendwann werden wir aber wieder in die Halle dürfen, was hoffentlich eher früher als später der Fall ist. Und im Worstcase gilt für uns: Weihnachtspätzchen kann man auch noch an Ostern backen ... :D Übrigens, für alle, die interessiert, wie die Geschichte mit unserem traumatisierten Mobiliar weitergeht: Bisher gab es von der Tisch- und Lampenfront noch keine offizielle Demonstration gegen unsere Pläne. Nur ein Sofa hat einen Beschwerdebrief geschrieben. Das restliche Inventar scheint unser Corona-Training mittlerweile zu akzeptieren.

Jedermann-Sport: ein attraktives Angebot - Move your Body

// Text: Peter Sinner

Aufbauende Gymnastik, körperliche Fitness und Freude an der Bewegung sowie Kameradschaft, so lautet das Motto ganzjährig bei der „Fit von Kopf bis Fuß -Gruppe“, ehemals Jedermann-Sport-gruppe in der Turnabteilung. Leider wurde auch uns in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie und Vorgaben der Hygiene-Vorschriften, etc. die Durchführung der geplanten Programme - Sportliche Aktivitäten, gesellige Veranstaltungen wie Frühjahrswanderung, Gartenfest, Kameradschaftsabend, etc. erheblich eingeschränkt

Dies alles soll uns aber nicht davon abhalten, im Jahr 2021 die wöchentlichen Gymnastikstunden und Veranstaltungen der Kommunikation, wenn es das Gesundheitswesen wiederzulässt, durchzuführen.

Ab 40 steht das Sportangebot für Jedermann offen. Die Möglichkeit zum Reinschnuppern gibt es immer. Je nach Lust und Laune kann das wöchentliche Programm - Montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Feuerhägle-Turnhalle, welches sich aus Gymnastik und Ballspielen (Tennis-Fuß-

ball, Faustball, etc.) zusammen setzt, auch sportlich unbegabte Teilnehmer begeistern.

Etwas Spaß an der Bewegung wäre allerdings mitzubringen. Ansprechpartner ist Peter Sinner - Telefon: 0 74 72 / 4 16 20



Bewegungs- und Ball Schule (BeBa Schule)

// Text: Gerhard Loeschke

Am 17.09.2020 hat die Turnabteilung in ihrer Abteilungsversammlung beschlossen, dass folgende Angebote in die BeBa Schule übergehen: Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen, Kindertanzen und Parkour. Damit liegt die Verantwortung dieser Angebote nicht mehr bei der Turnabteilung, sondern beim Hauptverein unter der Federführung von Geschäftsführer Gerhard Loeschke.

Die jeweiligen Trainingseinheiten der Angebote und deren Häufigkeit werden ausgebaut und optimiert. Die Suche nach Übungsleitern und Vertretungen laufen ab sofort nun zentral über den Geschäftsführer.

Die Angebote werden in eine allgemein gültige Beitragsstruktur umgewandelt. Diese ist auf der Homepage nachzusehen (www.tvderendingen.de/beba-schule/bebas). Für diesen Beitrag können bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche oben genannter Angebote wahrgenommen werden. Des Weiteren ist eine Sprechstunde eingerichtet - für alle Fragen rund um die BeBa Schule. Dienstags von 10-12 Uhr, Telefon: 07071 / 709037.

Die Übungsleiter und der Geschäftsführer freuen sich über rege Teilnahme in den Gruppen, denn solch ein Sportart-unabhängiges Angebot ermöglicht Kindern eine

tolle Orientierung, welche sportliche Aktivitäten sie später machen möchten.

Das Konzept der Bewegungs- und Ballschule ist, dass Kinder spielerisch, koordinativ und vielfältig trainieren. Alle Sportarten werden ins Training eingebaut - die grundlegenden Sportarten Turnen und Leichtathletik sind immer vertreten. Auf alle Fälle steht die Freude an der Bewegung, das Kennenlernen neuer Sportspiele und Bewegungsmöglichkeiten im Vordergrund. Auch der soziale Aspekt des Sports, das Miteinander in den Trainingsstunden ist ein wichtiges Anliegen der BeBa Schule.



■ VOLLEYBALL

Die Volleyballabteilung Tennis berichtet

// Text: Joachim Schönig // Foto: Privat



nicht von Siegen oder gar unbekannterweise von irgendwelchen sportlichen Niederlagen, sondern vom Dolce Vita einer Abteilung die das Glück hat beim TV-Derendingen zu sein. Und so widmeten wir uns, von Corona ausgebremst, anderen Aktivitäten.

Anlass war der anvisierte Jahresausflug der klug in die ausgangsfreie Zeit gelegt wurde und so starteten 1 Auserwählte und 8 Auserwählte zur Kanufahrt an die Tauber. Um 11 Uhr waren wir bei Tauberbischofsheim an der Ablegestelle und konnten bei herrlichstem Septemberwetter die Boote nach einer kleinen Einweisung besteigen.

Die sehr wackeligen Momente nahmen zusehends ab und wir glitten durch das dunkle Wasser. Strömung gab es so gut wie keine und Muskelkraft war angesagt. Diese Kraft mussten wir auch bei insgesamt 5 Wehrüberbrückungen einsetzen. Nach gut 2 Stunden romantischer Fahrt machten wir Mittagspause im weltbekannten Kloster Bronnbach.

Gut gestärkt ging es weiter Richtung Wertheim, unserem Ziel. Es zog sich hin da wir unterschätzt hatten keine Strömung als Unterstützung zu haben und gegen 18 Uhr kamen wir ziemlich erschöpft am Ziel an.

Die Boote konnten wir liegen lassen und der Fußweg zum Campingplatz erforderte nun eine andere Muskulatur.

Angekommen, unsere Unterkünfte in ausgebauten Weinfässern bezogen und nach kurzer Dusche zum rustikalen Abendessen in die Stadt. Im Hirsch, einem sehr schönen Lokal mit uriger Einrichtung, war der Favorit Schäufele. Die Riesenportionen waren fast gierig vertilgt wie auch die entsprechenden landesüblichen Getränke.

Die Spuren des sportlich sehr ambitionierten Tages und die Schwere der leichten Kost trieb 5 ohne Umwege in die Unterkunft aber unsere 4 Youngsters verschwanden noch in einer Bar - das einzigste Haus um Mitternacht mit noch Licht in der mittelalterlichen Stadt.

Der nächste Morgen begann dann mit einem Frühstück auf dem Marktplatz. Anschließend konnten wir mit einem Stadtführer uns diese Stadt mit ihrem Auf- und Ab erklären und zeigen lassen. Das Besondere waren immer die Überschwemmungen durch Main und Tauber. Danach wanderten wir zur Burg hinauf die trutzig über der Stadt thront. Beeindruckend wie früher gebaut wurde und welche Anstrengungen unternommen wurden die Herrschenden zu schützen und ein paar Einwohner halt auch wegen der Steuern.

In der Burgschenke war ein schöner Außenbereich und das kaiserliche Wetter verleitete uns geliebte Getränke und Speisen zu uns zu nehmen. Es war dann 14 Uhr vorbei, gingen in's Tal hinab und spielten auf einer Wiese

noch das finnische Holzspiel. Gegen 16 Uhr traten wir die Heimfahrt an und kamen Alle gut nach Hause. Danke an Sarah, Jörg, Jürgen, Sven, Wolfgang, Merlin, Christof und Fabi für diesen schönen Ausflug.

P.S. Das legendäre Volleyballevent gegen die Freitagsgruppe ist dieses Jahr leider entfallen.



Neubau

Umbau

Renovierung

Außenanlagen

Natursteinmauern

Alois Hartmann Bauunternehmung GmbH

Unter dem Holz 17 - 72072 Tübingen - Telefon: 07071 73733

www.bauunternehmung-hartmann.de

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Verein mit einer Werbeanzeige in diesem Vereinsmagazin unterstützen. Ohne ihren Beitrag wäre die Realisation dieser Ausgabe nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt diese Firmen, indem ihr sie bei euren Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen berücksichtigt und mit einbezieht. Gebt euch dabei auch ruhig als Mitglied der TV Derendingen zu erkennen.

Vielen Dank!
Euer Geschäftstellen-Team

Bitte beachten Sie die Werbanzeigen folgender Firmen!

Alois Hartmann
AOK
BÖLK Druck+Kopie
Druckerei Deile GmbH
Klempner Klein
Kreissparkasse Tübingen
Maler Poddig
Reifen Valli
Schwarz Architektur
Stadtwerke Tübingen GmbH
Felix Mildner Tragwerkbau
Zimmerei Thomas Hartmann
VR Bank Tübingen

WERBEN SIE BEI UNS!

Unterstützen Sie den TV Derendingen mit Ihrer Anzeige.

Anzeigenschaltungen sind bereits ab 50€ netto möglich.



Tel: 07071 70 90 37
Mail: post@tvderendingen.de

Impressum

Herausgeber:
TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Redaktion:
Gerhard Loeschke mit Unterstützung aller Abteilungen

Satz, Gestaltung & Anzeigenvertrieb:
springpunkt kommunikation | www.spring-punkt.de
Anzeigenannahme: info@spring-punkt.de

Druck:
Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Str. 5/2 | 72070 Tübingen

Auflage: 1.500 Stück
Erscheint 3 Mal im Jahr

Anzeigenschluss:
1/2021: 07.03.2020

Redaktionsschluss:
1/2021: 07.03.2020



Ansprechpartner/innen beim TV Derendingen

TV Derendingen e.V.
Gartenstadt 1
72072 Tübingen

Tel. 07071 70 90 37
post@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Vorstand:

Gerhard Aichele: gerhard.aichele@tvderendingen.de
Joachim Götzendorfer: j.goetzend@tvderendingen.de
Norbert Völkerath: norbert.voelkerath@tvderendingen.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
gerhard.loeschke@tvderendingen.de
Mitgliederverwaltung: Christel Geiger
post@tvderendingen.de

BASKETBALL

Abteilungsleitung

Caspar Koestler
Simon Schmidt
abteilungsleiter@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Abteilungsleitung Sport

Jürgen Leibfritz: j.leibfritz@tvderendingen-fussball.de
Jörg Mahrtdt: j.mahrtdt@tvderendingen-fussball.de

Abteilungsleitung Finanzen & Verwaltung

Manfred Kriz: manfred.kriz@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Leitung

Marco Krumm: marco_krumm@gmx.de
Alexander Rauscher: alexrauscher_1989@web.de

Spartenleiterin Frauen

Melanie Bölzle: melanie.boelzle@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Koordinatoren Junioren

Stephan Gutermann
Oliver Wolf
junioren@fb.tvderendingen.de

Sportliche Koordinatorinnen Juniorinnen

Julia Mahler
Cosima Schneider
juniorinnen@fb.tvderendingen.de

Internetseite

Helmut Thurner: website@fb.tvderendingen.de

TENNIS

Abteilungsleitung

Norbert Lautenbach: n.lautenbach@web.de

Schriftführer

Jürgen Seibold: tennis@tvderendingen.de

Kassiererin

Sabine Jacobi: sabine.jacobi@t-online.de

Sportwart/in

N.N.

Technischer Leiter

Jürgen Roth
Peter Spoylowitz
tennis@tvderendingen.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleitung

Gunther Schmidt: abteilungsleiter@tt.tvderendingen.de

Sportwart

Horst Weigelt: sportwart@tt.tvderendingen.de

Jugendleiter

Michael Römer: jugendleiter@tt.tvderendingen.de

Kassierer

Jürgen Walter: kasse@tt.tvderendingen.de

TURNEN

Abteilungsleitung (kommissarisch)

Nina Schmidt: nina@schmidtle.com
Ulrike Tafferner: ulriketafferner@web.de

Kassierer

Volker Lindauer: turnerkasse@tvderendingen.de

**Starten Sie jetzt
Ihr persönliches
Klimaschutzprojekt!**



Viel mehr Ökostrom als Du denkst

Für Tübingen, Deutschland und für Dich

Wir erzeugen jedes Jahr rund 200 Mio. Kilowattstunden Ökostrom in unseren eigenen Wasser-, Wind- und Sonnenkraftanlagen. Und wir wollen mehr!

Bitte unterstützen Sie uns auf diesem Weg und wechseln Sie zu unserem Ökostrom.

**Kundenservice: 07071 157-300
www.ökostrom-tübingen.de**



WIR WIRKEN MIT.